

KIRCHE *heute*

Vom Schmelztiegel zur gespaltenen Gesellschaft

Am 14. Mai 1948 rief David Ben-Gurion den unabhängigen Staat Israel aus

Mehrere Religionen, verschiedene Völker und Einwanderer von allen Kontinenten machen den ethnisch-religiös-kulturellen Mix des jungen Staates Israel aus. Statt jedoch einen Schmelztiegel der Kulturen herauszubilden, zerfällt die Gesellschaft 70 Jahre nach der Staatsgründung in immer kleinere Gruppen.

Europäisch gegen orientalisch, religiös gegen säkular, links gegen rechts: Dem Traum Theodor Herzls und der zionistischen Bewegung einer einheitlichen jüdischen Nation steht heute ein extrem heterogenes Israel gegenüber. Integration und Abgrenzung sind in gewisser Weise bereits in der Entstehung des Staates angelegt: Explizit definiert die Unabhängigkeitserklärung von 1948 Israel als jüdischen Staat. Vor der Staatsgründung auf dem Gebiet lebende Muslime, Christen, Drusen und Bahai wurden eingegliedert. Als Staatsbürger mit gleichen Rechten gehören sie dazu, doch bleiben sie als nichtjüdische Minderheiten im jüdisch geprägten Establishment aussen vor. Dieses trägt zunehmend religiös-nationale Züge.

Von Anfang an hatte der neue Staat den Anspruch, Heimstätte für Juden aus aller Welt zu sein. Lebten bei Staatsgründung 650 000 Juden im Land, verdoppelte sich ihre Zahl durch Einwanderung bereits in den ersten drei Jahren. Inzwischen ist sie auf 6,5 Millionen gestiegen – rund dreiviertel der Staatsbürger. Von diesen wiederum sind die meisten im Land geborene Israelis. Die heutige Zusammensetzung der jüdischen Bevölkerung Israels ist das Ergebnis mehrerer Einwanderungswellen. Die ersten Immigranten nach der Staatsgründung waren europäische Juden, Überlebende der Schoah. Es folgten Juden aus Asien und Afrika.



Jerusalem ist das religiöse Zentrum Israels und gilt als heilige Stadt für Juden, Christen und Muslime.

Von einer Gesellschaft mit einer klaren Mehrheit habe sich Israel in eine Gesellschaft verwandelt, in der es weder klare Mehrheiten noch Minderheiten gebe, sagt Präsident Reuven Rivlin regelmässig. Damit beklagt er den Zerfall der Gesellschaft in Parallelwelten: Jede Gruppe fühle sich gleichermaßen diskriminiert und in ihrer Identität durch die anderen Gruppen gefährdet. Die Gräben verlaufen nicht nur zwischen Juden, Muslimen und Christen. Allein die jüdische Community zerfällt in strengreligiöse, moderne, traditionelle und säkulare Gruppen. Austausch und Interaktion zwischen ihnen gibt es kaum. Ähnliches gilt für die anderen religiösen Gemeinschaften.

Die Christen sind eine der kleinsten israelischen Minderheiten. Seit es das Christentum gibt, gehören sie zum gesellschaftlich-religiösen Flickenteppich der Region – und stehen doch zwischen allen Stühlen. Obwohl sie mehrheitlich Araber mit israelischem Pass sind, fühlen sie sich kulturell eher als Palästinenser. Dennoch gehört das Christentum zusammen mit dem Islam, dem drusischen Glauben und dem Glauben der Bahai zu den anerkannten Religionen. Und der Staat garantiert seinen Bürgern Religionsfreiheit. Christenverfolgung wie in manchen arabischen Staaten der Region gibt es in Israel nicht.

Andrea Krogmann, kna; kath.ch

21/22 2018

Impuls von Anna-Marie Fürst:	
Die Brise, die uns neu belebt	3
Jungwacht Blauring	
Kanton Solothurn	4
Aus den Pfarreien	5–18
Katholisch, christkatholisch:	
Die ungleichen Schwestern	19

Pfingstwunder

Am Pfingstereignis, wie es die Apostelgeschichte von der christlichen Urgemeinde in Jerusalem erzählt, hat mich immer das Sprachwunder fas-



ziniert. Am Pfingstfest begannen die Apostel plötzlich in anderen Sprachen zu sprechen, «wie es der Geist ihnen eingab», und in einer wegen des Sturmwindes zusammengeströmten Menge hörte ein jeder sie in seiner Muttersprache reden. Die verdutzten Zuhörer waren «fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel». Ihre Herkunftsländer werden namentlich genannt, sie umfassen einen weiträumigen Umkreis um Palästina: Mit heutigen Ländernamen würden wir von Iran, Irak, der Türkei, Nordafrika, Griechenland und Italien sprechen.

Fremde Sprachen reden ohne Wörterbüffeln? Die Apostelversammlung als Sprachlabor oder als Tagung von Dolmetschern? Ein Wunder, das zu glauben schon damals den Leuten schwerfiel: Wie die Bibel berichtet, musste Petrus in Jerusalem Spöttern entgegentreten, die die ganze Sache dem Wein zuschrieben. Auf jeden Fall lässt sich dem Pfingstbericht entnehmen, dass die christliche Urgemeinde von jenem Zeitpunkt an Leute aus der ganzen damals bekannten Welt als Adressaten ihrer Verkündigung ansprach. Im Kreis um die Apostel kam die Vorstellung auf, dass sich die Heilsbotschaft an alle Menschen richte, gleich welcher Sprache und welcher Volkszugehörigkeit. Das Pfingstereignis war der Auftakt zu einer Mission unter allen Völkern – davon handelt die Apostelgeschichte.

Der Bericht vom Pfingstwunder bringt wohl zum Ausdruck, dass die christliche Botschaft über alle Sprachgrenzen hinweg verstanden werden kann. Sie überwindet die Sprachverwirrung von Babel: In den ersten Zeiten der Schöpfung waren die Menschenkinder noch ein Volk mit einer allen gemeinsamen Sprache, wie es im Buch Genesis heisst; doch seit dem Turmbau zu Babel verstand keiner mehr die Sprache des andern. An Pfingsten gelang es den Aposteln, zu jedem Zuhörer in seiner Sprache zu reden.

In diesen Tagen um den 70. Jahrestag der Gründung des modernen Staates Israel fällt besonders auf, dass der Pfingstbericht des Neuen Testaments Juden und Araber in einem Atemzug nennt. Auch sie, deren Nachfahren in Palästina einander seit mehr als hundert Jahren im Streit um das Land gegenüberstehen, hörten damals die Apostel in ihrer eigenen Sprache reden und verstanden sie. Man wünscht den Menschen im heutigen Jerusalem ein solches Pfingstwunder. Wir wissen ja selbst, wie schwierig es oft ist, von unseren Nächsten links und rechts, die die gleiche Sprache reden wie wir, verstanden zu werden. Christian von Arx

WELT

Positive Bilanz für Katholikentag

Die Veranstalter des deutschen Katholikentages in Münster haben eine positive Bilanz gezogen. Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Thomas Sternberg, nannte das Christentreffen «hochpolitisch». Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, hält die Veranstaltungsform für wichtiger denn je. Marx nannte den Katholikentag eine gute Möglichkeit, auf besondere Herausforderungen zu reagieren. Er sprach von einer Entchristlichung der Gesellschaft, zunehmender Fundamentalisierung der Religionen und von Versuchen, Religion politisch zu instrumentalisieren. Eine umstrittene Debatte mit einem AfD-Vertreter verlief nach anfänglichen Tumulten weitgehend ruhig und friedlich.

Gala war keine Gotteslästerung

Kardinal Timothy Dolan hat die religiös inspirierte New Yorker Met-Gala gegen Kritiker in Schutz genommen. «Ich habe einige Dinge gesehen, die von schlechtem Geschmack zeugten. Aber nichts war wirklich frevelhaft», sagte der Erzbischof von New York laut US-Medienberichten. Bei der diesjährigen Gala des Metropolitan Museum of Art (Met) waren zahlreiche Superstars wie Madonna oder Katy Perry unter dem Motto «Heavenly Bodies: Fashion and the Catholic Imagination» in freizügigen Outfits mit religiösen Design-Elementen aufgetreten. In den sozialen Netzwerken löste die Veranstaltung teils heftige Empörung aus. Mehrere Kritiker warfen den Organisatoren der Show gar Blasphemie vor.

VATIKAN

Für Journalismus im Dienst aller

Papst Franziskus hat Journalisten und andere in den Medien Tätige zu einem «Friedensjournalismus» aufgerufen, «der im Dienst aller Menschen steht, besonders derer, die keine Stimme haben». Mit einem Tweet erinnerte der Papst an den Mediensonntag, den die katholische Kirche am Sonntag, 13. Mai, weltweit beging. In der Schweiz wurde der «Tag der sozialen Kommunikationsmittel» am 6. Mai begangen. Beim Mittagsgebet auf dem Petersplatz grüsste Franziskus alle Medienschaffenden, die sich um Wahrheit in der Nachrichtenvermittlung bemühen, «um so zu einer gerechten und friedlichen Gesellschaft beizutragen». Der diesjährige Mediensonntag hat das Thema «Fake News und Journalismus für den Frieden».

Arbeitsdokument für Jugendsynode

Der Vatikan hat das Arbeitsdokument für die geplante Jugendsynode im Oktober beschlossen. Nach «einem interessanten Meinungsaustausch» und der Einarbeitung von Vorschlägen des Synodenrates sei das sogenann-

te «Instrumentum laboris» einstimmig beschlossen worden, teilte der Vatikan mit. Das Arbeitsdokument soll den Bischöfen bei ihrer Synode als Grundlage ihrer Beratungen dienen. Veröffentlicht und versandt werden soll es nach Aussage des Generalsekretärs der Synode, Kardinal Lorenzo Baldisseri, Mitte Juni.

SCHWEIZ

Erste Frau an Spitze von Ritterorden

Mit Donata Krethlow-Benziger steht erstmals eine Frau an der Spitze der Schweizerischen Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem. Sie wurde bei der Investitur am 12. Mai als Schweizerische Statthalterin des Ordens eingesetzt. Zudem wurden in der Luzerner Jesuitenkirche 18 neue Ordensmitglieder aufgenommen. Das klare Bekenntnis zum katholischen Glauben und zum Papsttum gehören ebenso zum Wesen des Ritterordens wie die Wohltätigkeit. Der Ritterorden sei zwar konservativ, doch zugleich verstehe man sich als modern und wolle Kirche und Gesellschaft mitgestalten, sagt Krethlow-Benziger.

Wegen Vollgeld-Initiative interveniert

Die «Vollgeld-Initiative», über welche das Volk am 10. Juni abstimmt, wird Thema im Vatikan. Die Initianten werben mit einem Porträt von Papst Franziskus für ihr Anliegen. Der Apostolische Nuntius in der Schweiz, Thomas E. Gullickson, will überprüfen, ob sie die Genehmigung für die Bildbenützung eingeholt haben. Neben dem Bild verwenden die Initianten auch ein Zitat des Papstes. Zudem verweist das Faltblatt auf das apostolische Schreiben «Evangelii Gaudium», und in einem Kampagnen-Video heisst es, «der Papst würde wohl die Vollgeld-Initiative annehmen».

Quelle: kath.ch

WAS IST ...

... der Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem?

Der Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem gründet im mittelalterlichen Pilgerwesen. Seit der Kreuzzugszeit erhielten einzelne Adlige und Patrizier den Ritterschlag am Heiligen Grab. Konstituiert wurde der Ritterorden 1868 durch Papst Pius IX. Hauptzweck ist damals wie heute die Unterstützung der Christen im Heiligen Land durch finanzielle Hilfe und Gebet. Weltweit umfasst der Orden rund 30 000 Mitglieder, in der Schweiz sind es rund 380. Seit 1950 besteht in der Schweiz eine Statthalterei des Ritterordens mit Sitz im St. Michaelsstift in Beromünster (oessh.ch). Sie ist in eine deutschschweizerische Sektion sowie in je eine Sektion der französisch- und der italienischsprachigen Schweiz unterteilt. rv



«Mit dem Geist Gottes ist es, wie wenn uns draussen auf einer Bank unerwartet eine kühle Abendbrise erfrischt, von aussen, nicht von uns gemacht.»

Unerwartet kommt die Brise, die uns neu belebt

EZECHIEL 36,20–21;25–28

Als sie aber zu den Völkern kamen, entweihten sie überall, wohin sie kamen, meinen heiligen Namen; denn man sagte von ihnen: Das ist das Volk Jahwes und doch mussten sie sein Land verlassen. Da tat mir mein heiliger Name leid, den das Haus Israel bei den Völkern entweihte, wohin es auch kam ... Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen.

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt. Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gab. Ihr werdet mein Volk sein und ich werde euer Gott sein.

(Einheitsübersetzung, gekürzt)

Ich weiss nicht, ob ich gestern dem jungen Mann, der nächstens nach einigen Jahren Haft in die Freiheit kommen wird, das Richtige, das Wichtigste, ja überhaupt das mit auf dem Weg gegeben habe, was er bräuchte. Er war ausdrücklich nicht zufrieden. Das sagte er mir ins Gesicht. Er war immer direkt und nahm kein Blatt vor den Mund.

Ich erinnere mich, als ich ihn vor Jahren besuchen wollte, wie er in seiner Zelle dasass, mit eingeknicktem Oberkörper und mir eine deutliche Abfuhr erteilte: «Nein, ich wünsche kein Gespräch.» Klare Botschaft! Seine Haltung, wie er so dasass, habe ich nie mehr ver-

gessen. Darauf habe ich ihn jahrelang aus den Augen verloren, weil er anderswo war.

Ja, er möchte an Pfingsten in den Gefängnisgottesdienst kommen, den ich gestalten werde. Und wir haben auch einen neuen Gesprächstermin festgelegt, wo auch immer.

Der Versuch und die Bemühung, diesem Gott Platz zu geben, seinen Namen zu heiligen, gute Begleiterinnen seiner Menschen zu sein, scheint manchmal zu scheitern. Die Symbole des Glaubens sind nicht alles. In den letzten Jahren wurden in Westeuropa viele Kreuze abgehängt, und kürzlich in Bayern wieder aufgehängt, vielleicht gegen den Islam, um damit, so scheint es, Wahlkampf mit dem Kreuz zu betreiben.

Entweihen wir damit den Namen Gottes, so wie es im Schrifttext aus dem Buch Ezechiel kritisiert wird? Wie können wir den Namen Gottes wieder heiligen, ohne Polemik, ohne Antisemitismus, ohne gegen den Islam an sich (gemeint ist nicht der Islamismus) zu schimpfen? Der obige Schrifttext stammt aus der jüdischen Bibel und die Muslime verehren die Propheten. Wohl, indem wir den Versuch wieder wagen, diesen Namen Gottes zu lieben? Und mit dieser Liebe seine Liebe zu den Menschen zu leben. Das Vertrauen eines Menschen zu haben, ist etwas Schönes. Jedoch ist es auch gleichzeitig zerbrechlich.

Er schenke uns das neue Herz und den neuen Geist, von dem der Prophet Ezechiel vor 2600 Jahren schon geschrieben hatte. Er selber wurde von einem «Sturmwind» überrascht, durch den er seine Berufung zum Propheten wahrgenommen hatte. Wir sind – ich bin – nicht imstande, dieses Neue zu schaffen.

Mit diesem Geist Gottes ist es, wie wenn wir draussen auf einer Bank sitzen, jammern, wie warm es schon wieder ist, und uns unerwartet eine kühle Abendbrise erfrischt, von aussen, nicht von uns gemacht. Dieser erfrischende Hauch belebt und bringt neue Ideen, Hoffnung und Kraft. Das Fest von Pfingsten erneuert den Geist Gottes für uns. Der Geist Gottes haucht ganz konkret in jede Lebenssituation hinein, in der wir uns befinden, so komplex sie auch ist, wie bei dem eingangs erwähnten jungen Mann. Der Geist haucht uns Liebesworte, Erfrischungen, Fantasie, Ermutigungen und Gedichte zu wie das folgende von Susanne Sandherr:

*«Gott, du hast uns geschaffen,
jeden und jede von uns.
Wir haben deinen Lebenshauch,
deine Ruach,
empfangen,
jeder und jede von uns.
Alle hast du begabt
mit ihr.*

...

*Heute feiern wir deine Geistkraft,
die uns stark macht,
die uns schön macht,
die uns gut macht,
die uns klug macht,
die uns Mut macht:
zu beginnen
mit dir.»*

*Anna-Marie Fürst, Theologin,
arbeitet in der Gefängnisseelsorge und in der Seelsorge für Menschen mit Behinderung in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt und Zug*

Jungwacht Blauring bildet über 110 Personen aus

Jungwacht Blauring Kt. Solothurn

Im April besuchten über 110 Mitglieder der Jungwacht Blauring Kanton Solothurn einen der diversen Ausbildungskurse. In diesen wird beispielsweise die vollständige Planung eines Lagers oder die sichere Durchführung von sportlichen Aktivitäten vermittelt.



Ausbildung für die sichere Durchführung einer sportlichen Aktivität

Die lange Vorbereitung

Bereits vergangener Mai nahm die Kurssaison 2018 der Jubla Kt. Solothurn ihren Lauf. In Absprache mit den Jubla-Kantonen Bern, Freiburg und Wallis wurden das Angebot der Ausbildungskurse verteilt. Seither ist viel gegangen: Es wurden Kurshauptleitende und Experten ausgebildet sowie viele, neue und kompetente Leitende gefunden um die gesamthaft fünf Ausbildungskurse der Jubla Solothurn mit erfahrenerm Kader zu besetzen. Nach rund fünf Monaten intensiver Vorbereitung starteten die Kurse bereits im März mit einem Vorbereitungsweekend. Dabei erhielten die Kursteilnehmenden verschiedene Vorbereitungsaufträge, welche sie bis zum Kurs ausarbeiten mussten. Im April, mit klassischem schlechtem Aprilwetter, startet der Schar- und Lagerleitungskurs im Kanton Tessin und ein Grundkurs im Kanton Bern. In der darauffolgenden Woche nahmen dann weitere 28 der total 45 Kursleitenden ihre Tätigkeit auf. Dies in einem zweiten Grundkurs und in zwei Gruppenleitungskursen.

Angebot auf verschiedenen Stufen

Gesamthaft wurden in den Kursen über 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus- und weitergebildet. Wie es der Name bereits sagt, beginnen die meisten Leitenden mit einem Grundkurs. Dieser dient dazu die Kursteilnehmenden auf ihre Tätigkeit als verantwortungsbewusste Leitende in der Schar vorzubereiten und zu motivieren. Das Kernziel dieses Kurses liegt dann auch darin, die jungen Teilnehmenden an die Vielfalt der auf

sie zukommenden Aufgaben heranzuführen.

Im Kalenderjahr des 17. Lebensjahrs erreicht man im Sportfach Lagersport und Trekking das Alter um einen anerkannten Jugend+Sport-Kurs zu besuchen. In dieser Ausbildung dreht sich alles um das Leiten und Betreuen von Kindern im Scharalltag (regionale Vereine) sowie im Lager. Dabei lernen die Teilnehmenden Verantwortung zu übernehmen und werden in den verschiedenen Kerngebieten von Lagersport/Trekking ausgebildet. Diese beinhalten nebst Kartenkunde und Zeltbau auch administrative Arbeiten sowie Erste Hilfe im Lageralltag. Nach einem bestandenen Gruppenleitungskurs öffnen sich die Türen von Jugend+Sport für viele spannende und lehrreiche Weiterbildungen.

Dazu gehört auch der Schar- und Lagerleitungskurs. Dieser Kurs richtet sich an die etwas älteren und erfahrenen Hasen in der Schar. In diesem Kurs wird der Schwerpunkt vor allem in den Bereichen Administration, Planung und Teamführung gesetzt. Nach einem solchen Kurs sind die Teilnehmenden dann auch dazu ausgebildet, ein Lager nach J+S- und Jubla-Richtlinien zu planen und durchzuführen.



Ein grosser Dank für den Einsatz

Die Planung und Durchführung der Ausbildung erfordert einen sehr grossen Zeitaufwand, welcher bei allen Kursleitenden auf Freiwilligenarbeit basiert. Aus diesem Grund gilt allen 45 Kursleitenden der Jubla Kt. Solothurn ein grosses Dankeschön. Zudem gilt auch ein grosser Dank all dem weiteren Support für die Kurssaison, wie jener der kantonalen Fachgruppe Ausbildung, der Küchenteams und der Kantonalen Arbeitsstelle von Jungwacht Blauring.

David Bichsel, Verantwortlicher Bereich Ausbildung, Jubla Kanton Solothurn

Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de!

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring. –

Die Jubla bedeutet Freizeitspass & Lebensschule.

Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 lokale Gruppen – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt. – **Die Jubla ist hochwertige & sinnvolle Freizeitgestaltung.**



Die Jubla bietet...

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.
- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.
- ... Lebensfreu(n)de.

KIRCHE heute

38. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt
Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, paula.dibattista@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



Stützräder am Drahtesel des Lebens

Kaum wird das Wetter etwas wärmer, werden die Velos aus dem Keller geholt. Der Drang, sich auf den Sattel zu schwingen, erfasst viele, auch die, die im Winter oder bei Regen auf das Zweirad-Cabrio verzichten. Wer an einem Sonntag mit dem Velo auf dem Veloweg der Aare entlang fährt, fühlt sich ab und zu fast wie mit dem Auto auf der A1 zwischen Zürich und Bern. Staus gibt es nicht gerade, aber durchaus ist Achtsamkeit geboten. In der Stadt mit dem Velo unterwegs zu sein, ist für immer mehr Menschen gang und gäbe. Mit Anhänger oder Saccochen werden Lebensmittel, Kinder und Hunde transportiert. Wer viel zu transportieren hat, kann bei Cargo Velo Olten ein entsprechendes Fahrrad mieten, und schon bald soll es möglich sein, dass damit auch der Einkauf oder andere Dinge von A nach B durch diesen Kurierdienst verschoben werden.

Das Fahrrad ist auf einem Höhenflug. Das ist auch mit vielen Nachteilen verbunden. Die Unfälle, gerade mit den Elektrobikes, nehmen zu, und das Stichwort Rücksicht zwischen Auto, Fahrrad und Fussgänger erhält

neue Dynamik. Elektrobikes haben so oder so ihre Tücken. Das Tempo ist hoch, und manch «richtiger» Velofahrer lächelt über mich als überzeugten Elektrobiker.

All diese verschiedenen Facetten eines Drahtesels erinnern aber auch – wie schon die französische Sozialarbeiterin und spirituelle Schriftstellerin Madeleine Delbrél (1904 - 1964) geschrieben hat – an die Spiritualität. In etwas scheinbar Banalem wie Velofahren entdeckt sie eine Botschaft für das Leben – eine Botschaft des Glaubens. Ein Fahrrad braucht Bewegung. Im Leben gibt es viele Kurven, steile Partien, atemberaubende Abfahrten und so manchen Sturz. Um dies zu schaffen, braucht es die Bewegung und das Gleichgewicht. Das Leben kann nicht im Sitzen betrachtet werden. Bleibt das Velo stehen, fällt es, allenfalls mitsamt der fahrenden Person, oder lehnt schief an der Wand. Die Trägheit des Lebens verleitet dazu.

Um das schwindelerregende Ungleichgewicht auf dem Drahtesel des Lebens zu behalten, ist uns die Geistkraft Gottes zugesagt, vielleicht wie eine Art Stützräder, die es früher bei Kindervelos gab.

Andreas Brun

Fronleichnam auf der Schützenmatte

Mit dem Festgottesdienst begehen wir den Feiertag zu Ehren der Eucharistie.

...mehr auf Seite 7

Pastoralraumrat pflanzt Bäume

Für jede Pfarrei wächst nun ein Baum auf dem Gummiplüeli.

...mehr auf Seite 8

Jugendarbeiterin gewählt

Ab August wird sich Karin Grob in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

...mehr auf Seite 9

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Pfingsten

Samstag, 19. Mai

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Andreas Brun
Dreissigster für Elisabeth Bättig
Jahresgedächtnis für
Robert Grüter-Gerteis
Jahrzeit für
Pfarrer Urs Guldemann
Cécile und Ernst
Oswald-Meyer
Max Troller
Annamaria Troller-Gubler
Klara Kraft-Troller
Sigmund Josef Studer-Chételat
Maria Oegerli-Tassile

Sonntag, 20. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Andreas Brun
Kirchenchor
11.00 Santa Messa in italiano
17.00 Messe in vietnamesischer
Sprache

Dienstag, 22. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Mai

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Donschtigskafi
im Josefsaal
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 25. Mai

19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 26. Mai

18.00 «Feiern mit...» CREDO
Karin Winistörfer

Sonntag, 27. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
Antonia Hasler
11.00 Santa Messa in italiano
13.30 Tauffeier

Dienstag, 29. Mai

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Josef Müller-Grüter

Fronleichnam

Donnerstag, 31. Mai

10.00 Eucharistiefeier auf der
Schützenmatte
bei schlechtem Wetter in der
Kirche St. Martin
16.45 Rosenkranzgebet
18.00 Taizé-Feier
anschl. Umtrunk

Freitag, 1. Juni – Herz-Jesu

19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Pfingsten

Sonntag, 20. Mai

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Kirchenchor
12.30 Tauffeier
17.00 Eucharistiefeier
in indischer Sprache

Pfingstmontag, 21. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 22. Mai

17.00 Rosenkranzgebet
Ecce-Homo-Kapelle

Mittwoch, 23. Mai

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 25. Mai

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Juan Andres
Miguelañez Neira
Jahrzeit für
Martina Neira-Miguelañez
Walter Studer-Burkhard

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 27. Mai

11.00 Eucharistiefeier
Br. Suhas Pereira / Antonia Hasler
17.00 Chile mit Chind
Marienkapelle

Montag, 28. Mai

18.30 Eucharistiefeier in
tamilischer Sprache

Dienstag, 29. Mai

17.00 Rosenkranzgebet
Ecce-Homo-Kapelle

Mittwoch, 30. Mai

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Fronleichnam

Donnerstag, 31. Mai

10.00 Eucharistiefeier auf der
Schützenmatte
bei schlechtem Wetter in der
Kirche St. Martin

Freitag, 1. Juni – Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
Marienkapelle
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Martha Affolter-Siegenthaler
Frieda Wiederkehr
Margrith und Max Ritter-Wyss

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

Pfingsten

Samstag, 19. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für Sophie und Albert
Egger-von Büren
Alice Klaus-Steinegger

Sonntag, 20. Mai

11.00 Eucharistiefeier
Br. Josef Bründler / Andreas Brun
Kirchenchor

Montag, 21. Mai

kein Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Mai

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 26. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Br. Suhas Pereira / Antonia Hasler
Jahrzeit für Elsa Bertschi-
Annaheim
Lina Ulrich-Grossenrieder
Annamarie und Arthur
Willi-Ossenkop
Arthur Willi-Roat

Sonntag, 27. Mai

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Montag, 28. Mai

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 30. Mai

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

Fronleichnam

Donnerstag, 31. Mai

10.00 Eucharistiefeier auf der
Schützenmatte
bei schlechtem Wetter in der
Kirche St. Martin

Kollekten im Pastoralraum

19. und 20. Mai

Priesterseminar St. Beat Luzern

26. und 27. Mai

St. Josefsopfer für die Ausbildung von
Priestern, Diakonen, LientheologInnen

Fronleichnam:

Kirchenmusikalische Gestaltung der
Gottesdienste

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Pfingsten

Sonntag, 20. Mai

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Pfingstmontag, 21. Mai

08.00 Eucharistiefeier
keine Eucharistiefeier um 19.00

Dienstag, 22. Mai

06.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Mai

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Mai

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung mit Segen
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 25. Mai

06.45 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Mai

06.45 Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 27. Mai

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Montag, 28. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Mai

06.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Mai

06.45 Eucharistiefeier

Fronleichnam

Donnerstag, 31. Mai

08.00 Eucharistiefeier
keine Eucharistiefeier um 19.00

Freitag, 1. Juni – Herz-Jesu

06.45 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00
Während der Woche melden Sie sich für
ein Beichtgespräch an der Klosterpforte.

Bildlegende zur Seite 5

Lumpensammler in der Stadt Berat in
Albanien.

© Remo Fröhlicher

Kirche St. Josef

Wisen

Pfingsten

Samstag, 19. Mai

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Dreissigster für
Paula Christ-Strub
Jahrzeit für Maria und Josef
Mathiuet-Bearth
Lina und Robert Bitterli-Gruber

Donnerstag, 24. Mai

19.00 Maiandacht
Rita Bloch

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 26. Mai

19.00 Eucharistiefeier
Br. Suhas Pereira / Antonia Hasler
Jahrzeit für Arthur und Agnes
Bächler-Hufschmid
Adolf und Adele Bitterli-Hof
Max, Heidi und Adolf Bitterli

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Pfingstsonntag, 20. Mai

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 22. Mai

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 23. Mai

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 24. Mai

09.45 Eucharistiefeier
Haus zur Heimat
10.00 Eucharistiefeier
Altersheim Weingarten

Freitag, 25. Mai

10.15 ev.-ref. Gottesdienst
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 27. Mai

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 29. Mai

10.15 ev.-ref. Gottesdienst
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 31. Mai

09.45 ev.-ref. Gottesdienst
Haus zur Heimat
10.00 christkath. Gottesdienst
Altersheim Weingarten

Freitag, 1. Juni

10.15 christkath. Gottesdienst
Altersheim Stadtpark

Veranstaltungshinweise

Festgottesdienst an Fronleichnam auf der Schützenmatte Olten

Donnerstag, 31. Mai, 10.00 Uhr

Gemeinsame Eucharistiefeier der Pfarreien unseres Pastoralraums auf dem Kiesplatz unter den schattenspendenden Platanen. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Martin statt. Die Erstkommunionkinder feiern mit ihren weissen Gewändern den Gottesdienst mit. Musikalisch wird die Feier durch die Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre mitgestaltet. Anschliessend wird ein Apéro offeriert und es besteht die Möglichkeit, Würste vom Grill zu kaufen.

Infoabend Familientage im Flüeli-Ranft

Mittwoch, 23. Mai, 19.45 Uhr

Pfarrsaal Kirchfeld in Trimbach
Interessierte aus den Pastoralräumen Olten und Gösgen werden vom Eltern-Vorbereitungsteam über das Programm informiert. Flyer liegen in den Kirchen auf.
Kontakt: Mario Hübscher, Olten, 079 934 35 31
Beda Baumgartner, Pastoralraum Gösgen, 079 337 82 54

Ausflug der Erstkommunion-Kinder

Samstag, 26. Mai, ab 9.30 Uhr

Mit einem Bus reisen die Erstkommunikanten mit ihren Religionslehrerinnen und Mario Hübscher nach Mariastein. Nach dem Mittagessen feiern sie einen Gottesdienst in der Klosterkirche.

«Feiern mit...» Dietrich Bonhoeffer

Samstag, 26. Mai, 18.00 Uhr Kirche St. Martin Olten
In dieser Feier stellen wir uns der Frage, wie es um unseren Glauben in schwierigeren Zeiten steht.

Karin Winistörfer-Haas



Samstag, 27. Mai, 17.00 Uhr, Marienkapelle Olten

Die Feier wird mit der Geschichte «Mein Freund, der Stern» für Kinder bis zu 7 Jahren gestaltet.

Annemarie Burkhard und Monika Schraner Küttel

63. Generalversammlung Frauengemeinschaft St. Marien Mittwoch, 30. Mai

18.00 Andacht und Aufnahmefeier, Kirche St. Marien
19.00 gemeinsames Nachtessen, Haus zur Heimat
20.15 Generalversammlung

TAIZÉ feiern

Donnerstag, 31. Mai, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin.
Anschliessend Umtrunk im Bibliotheksaal.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Sonntag, 27. Mai, ganzer Tag

Wallfahrt nach Pruntrut und Devilier
Abfahrt: Olten Klosterplatz, 08.30 Uhr

Dienstag, 5. Juni, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 12. Juni, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Kontakt: Pater Tilbert Moser, 062 206 15 62

Agenda

Mittwoch, 23. Mai

10.00 Mittwochscaffee im Pfarrsaal St. Marien
19.45 Info-Abend über Familientage im Flüeli Ranft
Pfarrsaal Kirchfeld Trimbach

Donnerstag, 24. Mai

10.00 Donschtigskafi im Josefsaal St. Martin Olten

Samstag, 26. Mai

09.30 Ausflug nach Mariastein mit den Erstkommunikanten aus dem Pastoralraum
18.30 Spieleabend
Mauritiusstube Trimbach

Sonntag, 27. Mai

17.00 Chile mit Chind-Gottesdienst
Marienkapelle Olten

Dienstag, 29. Mai

19.30 Probe der Kirchenchöre für Fronleichnam
Pfarrzentrum St. Marien Olten

Mittwoch, 30. Mai

10.00 Mittwochscaffee im Pfarrsaal St. Marien Olten
14.30 Information über die Seniorenferien
Josefsaal St. Martin Olten
18.00 Aufnahmefeier der Frauengemeinschaft
St. Marien mit anschl. Generalversammlung
Kirche St. Marien und Haus zur Heimat

Donnerstag, 31. Mai - Fronleichnam

10.00 Gottesdienst auf der Schützenmatte Olten
anschl. Apéro

Freitag, 1. Juni

19.00 Stunde der Begegnung
Pfarrzentrum St. Marien Olten
20.15 Kinoabend der Ministranten St. Mauritius
Mauritiusstube Trimbach

Samstag, 2. Juni

09.30 «Kafi Pfarrhuus» St. Martin Olten

Sonntag, 3. Juni

10.00 Chile mit Chind-Gottesdienst
Kirche St. Mauritius Trimbach
11.00 Konzert von Fabian Bloch und Damien Darioli
Kirche St. Josef Wisen
17.00 BACH KONZERTE OLTEN
Kirche St. Martin Olten

Dienstag, 5. Juni

11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
ref. Johannessaal Trimbach
14.00 Strickstube, Pfarrzentrum St. Marien Olten
19.30 Konzert «Barbara Furtuna - Voix Corses»
Kirche St. Mauritius Trimbach

weitere Infos auf Seite 9 und www.katholten.ch

Getauft werden

Am 20. Mai **Henrik Stefan Saner** der Eltern Andrea und Thomas Saner-Bono in der Kirche St. Marien.
Am 27. Mai **Alissa Gjergaj** der Eltern Laura und Hil Gjergaj in der Kirche St. Martin.

Die Pfarreien wünschen den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

KIRCHENMUSIK im Pastoralraum

Pfingsten - Sonntag, 20. Mai

09.30 Uhr Kirche St. Martin Olten

Pfingstmusik von Iso Rechsteiner für Chor und Orgel

Iso Rechsteiner vertonte Texte von Josef Osterwalder für das Pfingstfest, die vom Chor vorgetragen werden, wobei oft der Gemeindegesang einbezogen ist und Einsätze der Choral Schola verlangt werden. Ursprünglich für Chor, Orgel und Bläser konzipiert, erklingt an Pfingsten die Fassung für Chor und zwei Orgeln. Zur Kommunion werden aus Iso Rechsteiners Variationen über den Choral «Komm, o Tröster, Heiliger Geist» für zwei Orgeln von Hansruedi von Arx und Renata Derendinger gespielt. Die Musik ist zeitgenössisch, jedoch von einer Klangintensität und Erhabenheit, die dem Hochfest von Pfingsten sehr wohl gerecht wird.

Es singt der Chor von St. Martin, an den Orgeln spielen Renata Derendinger und Hansruedi von Arx, die Leitung hat Silvan Müller.

11.00 Uhr Kirche St. Marien Olten

Jazziger Pfingstgottesdienst in St. Marien Der Marienchor, Christoph Mauerhofer am Piano, Andreas Wyss am Bass und Luca Wyss am Schlagzeug musizieren unter der Leitung von Sandra Rupp Fischer «A Little Jazz Mass» von Bob Chilcott (*1955). Diese Messe ist musikalisch gesehen eine faszinierende Synthese zweier auf den ersten Blick gegensätzlicher Traditionen: des abendländischen, lateinischen Messordinariums und der genre-eigenen Rhythmik und Harmonik des Jazz. Ergänzt wird das Programm mit zwei Gesängen von Duke Ellington (1899-1974) sowie bekannten Pfingstliedern.

11.00 Uhr Kirche St. Mauritius Trimbach

Pfingstmusik verschiedener Stile mit dem Mauritiuschor

Fronleichnam - Donnerstag, 31. Mai

10.00 Schützenmatte Olten

Die vereinten Kirchenchöre des Pastoralraums singen aus der Gottesdienstmusik «Wach auf, meine Seele!» (2016) für Chor, Gemeinde, Saxophon und Piano.

Text: Lothar Zenetti

Musik: Wolfgang Reisinger

Die Erstkommunikationkinder von Trimbach mit Mario Hübscher und den Religionslehrerinnen Rita Eng und Anita Meyer



Der Pastoralraumrat pflanzt Bäume



Am Pfingstgottesdienst vor einem Jahr hat Bischof Felix den Pastoralraum errichtet. Damals wurden fünf Bäume – Symbol für die fünf Pfarreien – in die Kirche getragen. Auf dem Gummiflüeli, bei der Schweizer Familien Feuerstelle in Ifenthal haben sie nun ihren festen Platz gefunden. *Fotos: Peter Droste*



Der Pastoralraumrat, zusammengesetzt aus den Pfarreiräten der Pfarreien, legt Hand an, unterstützt von Georges Nussbaumer.

FEIERN mit...

Credo

26. Mai Dietrich Bonhoeffer

Samstag 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
katholten.ch



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Ich glaube an den Geist

Ich glaube an den Geist, der mit Jesus in die Welt gekommen ist, an die Gemeinschaft aller Völker und unsere Verantwortung für das, was aus unserer Erde wird: ein Tal voll Jammer, Hunger und Gewalt oder die Stadt Gottes.

Ich glaube an den gerechten Frieden, der herstellbar ist, an die Möglichkeit eines sinnvollen Lebens für alle Menschen, an die Zukunft dieser Welt Gottes.

Dorothe Sölle

Karin Grob Schmid als Jungendarbeiterin gewählt

Der Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil hat auf den 1. August 2018 mit einer Anstellung von 60% Karin Grob Schmid als kirchliche Kinder- und Jungendarbeiterin gewählt. Sie ergänzt damit das Team von jenen Jungendarbeitenden, die bis jetzt vor allem für die Ministrantenarbeit und die Praefirm-Anlässe (Vorbereitungsanlässe auf die Firmung) verantwortlich waren. Als Sozialpädagogin ergänzt sie das Team und hat durch die Ressourcen die Möglichkeit, dem Bereich Kinder, Jugend und Familienarbeit weitere und teilweise auch neue Impulse zu vermitteln. Karin Grob lebt mit ihrem Mann und den zwei Kindern in Olten. Sie wird sich zu einem späteren Zeitpunkt selber näher vorstellen. Schon jetzt heissen wir sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Britta Amend, Kirchgemeinderat
Andreas Brun, Pastoralraumleiter

Stunde der Begegnung

Am **Herz-Jesu-Freitag, 1. Juni, 19.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien, treffen sich Interessierte zur «Stunde der Begegnung». Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Trudy Wey

 **Überraschungsabend der Frauengemeinschaft St. Martin**
Dienstag, 19. Juni, 18.00
Besammlung: Kirche St. Martin Olten



Sonntag, 3. Juni
17.00 Uhr
Kirche St. Martin

BACH-Konzerte Olten zum Dritten

Bach als Bearbeiter - dies der Titel des Konzertes vom Sonntag, 3. Juni, um 17 Uhr in der St. Martinskirche. Hatte der geniale Komponist das wirklich nötig, eigene und fremde Werke für die Orgel zu bearbeiten? Natürlich: Für den hervorragenden Organisten Bach war es geradezu die Herausforderung, Instrumental- und Vokalwerke für das Ein-Mann-Orchester Orgel einzurichten. Er tat das mit eigenen Kompositionen, mit einzelnen Sätzen aus Kantaten oder aber mit der Umformung von Werken für Solovioline und Orchester von Johann Ernst Prinz von Weimar-Sachsen, eine «kleine» Referenz an den Weimarer Hof, an dem Bach als Konzertmeister und Komponist wirkte.

Neben den Orgelwerken erklingt im Konzert die grossangelegte Kantate 76, «Die Himmel erzählen die Ehre Gottes», für Soli, Chor und Orchester.

Der Eintritt ist frei - Kollekte beim Ausgang

Schmunzelecke

Nur zweimal

«Ist es wahr, was Opa gesagt hat», fragt die Kleine ihre Mutter, «dass der liebe Gott uns zweimal die Zähne schenkt und dass wir sie beim drittenmal bezahlen müssen?»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73
Pastoralraumleiter Andreas Brun, 062 287 23 15
Leitender Priester Mario Hübscher, 062 287 23 17
Pastoralassistentin Antonia Hasler, 062 287 23 18
Sozialdienst Cornelia Dinh-Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht Trudy Wey, 062 287 23 13
Jungendarbeit Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

062 206 15 50, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84

verwaltung@rkkgolten

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00

Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04

Finanzverwalterin Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach/Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Domenica 20.05.: Pentecoste: ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 27.05.: ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Giovedì 31.05.: Corpus Domini: ore 08.45 Messa a Schönenwerd. Ore 10.00 Santa Messa alla Schützenmatte Olten insieme alla zona pastorale di Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Giovedì 24.05.: ore 14.00 Dulliken: incontro «Amici del Giovedì». Ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Venerdì 25.05.: ore 20.30 St. Marien incontro del gruppo giovani.

Sabato 26.05.: ore 14.30 St. Marien incontro del gruppo bambini.

Lunedì 28.05.: ore 20.00 St. Martin incontro di preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 31.05.: Gita in Germania del gruppo «Amici del Giovedì».

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, mcle@kathaargau.ch

Misionero: Padre Jesús Díaz Ocaña

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Liturgie

Samstag, 19. Mai

18.30 Gottesdienst ****Sommerzeit****
Jahrzeit für : Robert Renggli-Ammann
Kollekte für: diözesanes Priesterseminar St. Beat Luzern

Sonntag, 20. Mai – Pfingsten

10.00 Gottesdienst mit Taufe vom Frederik Speicher / Chorgesang

Montag, 21. Mai

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 23. Mai

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 24. Mai

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 25. Mai

18.00 Maifreitagsgottesdienst mit anschliessendem Maifest
19.00 Gottesdienst fällt aus

Samstag, 26. Mai

18.30 Gottesdienst ****Sommerzeit****
Jahrzeit für :
Walter und Martha Stutz-Schnyder, Magnus Nussbaumer-Kunzelmann, Emil und Rosa Frey-Müller, Hedy Brändli
Kollekte für: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laien-theologen/-innen

Sonntag, 27. Mai

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 28. Mai

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 30. Mai

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 31. Mai – Fronleichnamfest

09.30 Messfeier mit Prozession
Mitgestaltet von den Erstkommunionkinder und der Musikgesellschaft Wangen
Aufnahme der neuen MinistrantenInnen sowie Verabschiedungen
Nach der Prozession Apéro im Ey-Park

Freitag, 01. Juni

19.00 Eucharistiefeier mit Msgr. Laszlo Wonerth (Kirche in Not) mit anschliessender Begegnung beim Kaffee und Kuchen

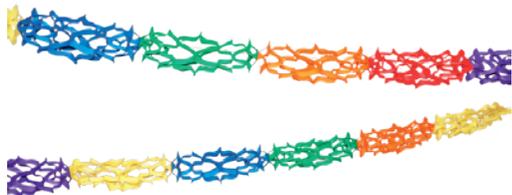
Samstag, 02. Juni

18.30 Gottesdienst

Sonntag, 03. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem
10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit



Maifreitagfest

findet statt:

Freitag, 25. Mai 2018

18.00 Uhr Gottesdienst

Anschliessend Spiel und Spass

Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Chum doch au.....mer freue eus.



Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch



Frauengemeinschaft St. Gallus
«Aktivitäten mit Kinder»

Montag, 4. Juni 2018 von 14.30 bis 16.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim.

Herzliche Einladung an Gross und Klein zum vergnügten Zusammensein. Begegnung, Austausch, Kaffee, Zwergenplausch!

Aktivität: Sommer-Spiele

Kontakte: Karin Felder, 079 517 50 25
Zoé Manis, 078 874 86 03

Fragen und Anregungen an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25



Frauengemeinschaft St. Gallus
Wangen b. Olten



Einladung zum Minigolf-Abend in Neuendorf am Donnerstag 14. Juni 2018

Wir treffen uns **um 18.30 Uhr** auf dem Parkplatz der katholischen Kirche in Wangen. Wer ein Auto zur Verfügung hat, bitte mitnehmen, damit wir Fahrgemeinschaften nach Neuendorf bilden können.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns zum Pizza essen im Restaurant Bahnhöfli.

Auskünfte erteilt Carola von Arx | Tel. 078 804 48 7

Papstbesuch in Genf



Am **Donnerstag, 21. Juni 2018**, empfängt die Diözese Lausanne, Genf und Freiburg Papst Franziskus anlässlich seines Besuchs im Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf. Um **17.30 Uhr** feiert der Papst im «Palexp» eine Heilige Messe.

Anmeldefrist bis Montag 21. Mai 2018 um 8:00 Uhr. Diese Reservierung wird vom Organisationskomitee bearbeitet, welche ab dem 1. Juni 2018 die elektronischen Tickets ausliefert wird.

Liebe Jubilarenpaare



Sie feiern dieses Jahr Ihre **Goldene Hochzeit**? Dann gratulieren wir Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne laden wir Sie ein zum diesjährigen **Festgottesdienst zur «Goldenen Hochzeit» Samstag, 1. September 2018 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Unser **Bischof Felix Gmür** freut sich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare zu zweit oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich dabei sein können..

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 10. August 2018 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn /Tel: 032 625 58 41 kanzlei@bistum-basel.ch

KIRCHE IN NOT



Wir freuen uns, **Msgr. Laszlo Wonerth aus Rumänien** feiert mit uns eine Hl. Messe am **Freitag, 1. Juni 2018 um 19.00 Uhr** in der St. Galluskirche. Anschliessend Begegnungsmöglichkeit im Pfarreiheim beim Kaffee und Kuchen.

HERZLICHE EINLADUNG!

Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr
Do 09.00–11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Kollekte für das diözesane Priesterseminar Luzern

Hochfest Pfingsten

Samstag, 19. Mai

17.30 Eucharistiefeier Kaplan Konrad Mair. Es singt der Kirchenchor

Sonntag, 20. Mai

09.30 Eucharistiefeier Kaplan Konrad Mair

Dienstag, 22. Mai

18.15 Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes Maria

Mittwoch, 23. Mai

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 24. Mai

09.00 Rosenkranzgebet und anschliessend Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes Maria

Kollekte: St. Josefsopfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Laien-theologen/-innen

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 26. Mai

17.30 Eucharistiefeier Kaplan Konrad Mair
Dreissigster für Margaritha Guntern-Kellerhals

Sonntag, 27. Mai

11.00 Eucharistiefeier Kaplan Konrad Mair und Taufe, Rickenbach

Dienstag, 29. Mai

18.15 Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes Maria

Mittwoch, 30. Mai

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Kollekte für den Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung

Donnerstag, 31. Mai – Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09.30 Festlicher Gottesdienst, Kaplan Konrad Mair, in der Arena, unter Mitwirkung des Kirchenchors und den Erstkommunionkindern – Prozession und Schlusssegnen in der Kirche

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juni

18.15 Eucharistiefeier

9. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. Juni

17.30 Eucharistiefeier, Kaplan Konrad Mair
Erste Jahrzeit für Louise Achermann-Erni
Jahrzeit für Marie von Arx, Martha und Robert Wyss-Kamber, Paula und Alois Hodel-Peyer

Sonntag, 3. Juni

09.30 Eucharistiefeier, Kaplan Konrad Mair



Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Maiandacht in der Verenaschlucht Solothurn

Freitag, 18. Mai 2018

Treffpunkt: 17.00 Uhr beim Pfarreizentrum

Wir fahren mit den Privatautos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Kaplan Konrad Mair feiern wir in der Kirche zur Kreuzen eine Maiandacht mit Eucharistie. Anschliessend an die Maiandacht gemütliches Beisammensein im Restaurant Kreuzen.

Bei Fragen steht Ihnen Andrea Nussbaumer gerne zur Verfügung. Telefon 062 216 39 76,

E-Mail: woodpecker@bluewin.ch

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

An die Eltern der Erstkommunikationskinder

An Fronleichnam, 31. Mai 2018 kommen die Erstkommunikationskinder nochmals mit ihrem weissen Kleid zur Eucharistiefeier.

Bei schönem Wetter streuen die Erstkommunikationskinder auf der Prozession Blumenblätter.

Nach dem Gottesdienst Rückgabe der Erstkommunikationskleider inklusive Original-Kleiderbügel in der Sakristei.

Heiliger Geist

Heiliger Geist, du bist allezeit bei mir und führst mich.

Du weisst auch, was die bevorstehende Prüfung/Entscheidung/Veränderung für mich bedeutet.

Erleuchte meinen Verstand, stärke mich, gib mir Mut und Zuversicht.

Alles, was mir gelingt,

ist letztlich dein Geschenk.

Ich danke dir dafür.

Festige meinen Willen, damit ich meine Fähigkeiten auch später in deinem Dienst einsetze

zum Wohle aller.

Heiliger Geist,

ich vertraue auf dich. Amen

Beichtgelegenheit

Jederzeit nach telefonischer Absprache (062 216 22 52) mit Kaplan Konrad Mair im Beichtstuhl oder im Pfarrhaus.

Spendung Krankensalbung

Wenn jemand krank ist oder die Krankensalbung wünscht, so melde man sich beim Pfarramt.

Kommunion

Wer einen Hausbesuch mit Kommunion wünscht, melde sich beim Pfarramt.

Kaplan Konrad Mair ist gerne bereit Sie zu besuchen.



Kuchenverkauf der Ministranten

Am Samstag 26. Mai 2018 besteht Gelegenheit, vor dem Coop Selbstgebackenes zu kaufen. Die Einnahmen fliessen in die Kasse unserer Ministrantinnen und Ministranten und werden für ausserkirchliche Anlässe eingesetzt. Die Minis freuen sich über ihre Unterstützung durch den Kauf eines feinen Desserts oder Zvieris.

Seniorenzentrum Untergäu

10 Jahre Tagestreff

Samstag, 26. Mai 2018

10.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

«Vielfältig wie das Leben»

Fest für jung und alt

Vernissage Fotoausstellung von Roland Fürst, Regierungsrat

14.00 Uhr Tagestrefflauf

Markt

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Verschiedene Marktstände

Festwirtschaft

Ballonwettbewerb, Tombola und vieles mehr

15.30 Uhr Christian Schenker

Ab 17.00 Uhr Auftritt Tambouren

(Vorverkauf ab 1.3.2018 TopPharm Apotheke/Drogerie Hägendorf und Tagestreff)



und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Jubilare vom 16. bis 31. Mai 2018:

Zum 65. Geburtstag

23. Frau Martina Peier-Kofler
Kirchweg 21, Rickenbach

Zum 70. Geburtstag

31. Frau Maria Grimm-Flury
Weinhaldenweg 6, Hägendorf
31. Frau Elisabeth von Wartburg-Kissling
Terrassenstrasse 10, Hägendorf

Zum 75. Geburtstag

25. Cäzilia Baisotti-Mooser
Dünnernstrasse 17, Hägendorf

Zum 80. Geburtstag

31. Herr Ulder Ligi
Unterer Rolliring 5, Hägendorf

Zum 85. Geburtstag

31. Herr Heinrich Kamber
Thalackerweg 11, Hägendorf

Sommerlager 2018



*„Es Jahr esch schnäu verbii,
was ghört do alles drii?“
das frogt d Familie Lii*

7. Juli bis 14. Juli in La Forclaz (VS)

Für wen: Kinder und Jugendliche der 1. bis zur 8. Klasse. Natürlich auch für Kinder, die (noch) nicht in der Jubla sind.

Infos und Anmeldung unter:

www.ihr.ch oder auf Facebook!

Bei Fragen: Luzia Tester, luziatester@web.de

Anmeldeschluss: 17. Juni 2018

Zur Auferstehung gerufen

... wurde am Mittwoch, 26. April 2018, im Alter von 87 Jahren, Frau **Margaritha Guntern-Kellerhals**, wohnhaft gewesen an der Ringstrasse 7, in Hägendorf. *Gott schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.*

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter: www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkpffarramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekpffarramt.kappel@bluewin.ch
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

Gunzgen: Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen

Samstag, 19. Mai

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen

Sonntag, 20. Mai

PFINGSTEN

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Taufe von Emma Staub

Der Kirchenchor Kappel-Boningen singt die Messe «Cäcilia» von Arno Müller mit obligater Querflöte und Orgel.

Es wirkt mit: Isabelle Ulrich

Die Kollekten sind bestimmt für das diözesane

Priesterseminar St. Beat in Luzern

12.0 Taufe von Lara Eggenschwiler in Gunzgen

Dienstag, 22. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 23. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 24. Mai

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Abendmesse in Gunzgen

Jahrzeit für: Rosa Fürst-Meier

Freitag, 25. Mai

19.00 Abendmesse in Kappel

Jahrzeit für Josef Bachmann-Wyss,

Lilly Müller-Mathys, Maria Meier-Gassner

Samstag, 26. Mai

14.00 Hochzeit von Michaela Grossenbacher und Stephan Lack in Gunzgen

17.30 Eucharistiefeier in Boningen

Sonntag, 27. Mai

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

St. Josefsopfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen

Dienstag, 29. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 30. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 31. Mai

FRONLEICHNAM

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

10.15 Regionaler Gottesdienst in Kappel.

Alle Erstkommunikanten von Kappel, Boningen und Gunzgen nehmen im weissen Kleid teil und feiern gemeinsam mit.

Bei schönem Wetter findet anschliessend eine kurze Prozession statt, musikalisch begleitet von der Brass Band Kappel.

Die Kollekte ist bestimmt für die Kinderkrebshilfe Schweiz

Anschliessend offeriert der Kirchgemeinderat

Kappel-Boningen einen Apéro.

Freitag, 1. Juni

19.00 Abendmesse in Kappel

Jahrzeit für Caterina Schärer-Gall,

Franz Wyss-Limberger

Emil und Martha Rietschin-Lutzei

Die Anbetung ist auf den 8. Juni verschoben



Gestorben ist

Am 7. Mai, im Alter von 88 Jahren, **Hedwig Fürst-Wyss**, wohnhaft gewesen in Gunzgen.

Die Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, 25. Mai um 14 Uhr auf dem Friedhof Gunzgen. Anschliessend Trauergottesdienst in der Kirche. Dreissigster ist am

Donnerstag, 21. Juni, um 19 Uhr in Gunzgen.

Herr, gib ihr Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.



Taufen

Am Sonntag, 6. Mai, wurde in Kappel getauft:

Gianna Lena Hug, Tochter von Philipp und Marina Hug, wohnhaft in Kappel

Am Sonntag, 20. Mai, wird während des Gottesdienstes von 10.15 Uhr in Kappel getauft:

Emma Sophia Staub, Tochter von Patrick Staub und Janina Castellani, wohnhaft in Kappel

Am Sonntag, 20. Mai, wird um 12 Uhr in der Kirche in Gunzgen getauft:

Lara Giulia Eggenschwiler, Tochter von Silvan Eggenschwiler und Nadine Bigler, wohnhaft in Gunzgen

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den Familien viele schöne gemeinsame Tage, Liebe und Gottessegne.



Hochzeit

Am Samstag, 26. Mai, heiraten in der Kirche in Gunzgen, **Grossenbacher Michaela und Lack Stephan**, wohnhaft in Gunzgen.

Wir wünschen dem Brautpaar und ihren Familien einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.



Erstkommunikanten von Kappel, Boningen und Gunzgen

Traditionsgemäss nehmen an **Fronleichnam, 31. Mai**, die Erstkommunikanten im weissen Kleid am Gottes-

dienst teil. Für die Kinder ist die Besammlung um 10 Uhr beim Barbarasäli in Kappel. Alle Kinder dürfen Blumen streuen.

Nach dem Gottesdienst geben die Erstkommunikanten ihr weisses Kleid ab.



Ministranten Kappel-Boningen

Die nächsten Minirunden finden statt am **Dienstag, 22. Mai, von 19 bis 20.30 Uhr** und am **Mittwoch, 30. Mai, von 18.30 bis 20 Uhr** im Minitreff Kappel.

Am **Pfingstmontag, 21. Mai**, findet in Hägendorf das traditionelle Ministranten Fussballturnier statt.



Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Freitag, 25. Mai**, Seniorenausfahrt gemäss separater Einladung der Einwohnergemeinde



Zum Vormerken

Die 8. Generalversammlung von Bildung gegen Armut findet am **Dienstag, 19. Juni, um 20 Uhr** im Pfarreisaal in Kappel statt.

Wir freuen uns, wenn Sie den Dienstag, 19. Juni für die GV freihalten.

Bildung gegen Armut

Das Pfarreisekretariat in Gunzgen ist von **Dienstag, 22. Mai bis Freitag, 25. Mai 2018**, geschlossen. Im Notfall oder bei Todesfall rufen Sie folgende Nummer an: 079 560 57 62.

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Gunzgen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Rechnungsgemeinde

Donnerstag 7. Juni 2018 um 20.00 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2017 (Budget)
4. Rechnung 2017
5. Verabschiedungen
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Die Rechnung 2017 mit Antrag kann bei der Verwalterin Michelle Fürst eingesehen werden. Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2017 liegt bei der Aktuarin Sandra Aerni auf.

Alle stimmberechtigten Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid,
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien
j-schmid@gmx.ch
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach

Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

	Sa 19.5	So 20.5	Mo 21.5	Di 22.5	Mi 23.5	Do 24.5	Fr 25.5	Sa 26.5	So 27.5	Di 29.5	Mi 30.5	Do 31.5	Fr 1.6.
Nd.-gösgen									9:30 E	8:30 E		9:00 E	8:30 E
Obergösgen		10:00 E		8:30 E					9:30 E			10:00 E	
Winznau								18:00 E					
Lostorf							19:30 EA		9:00 ökum.		18:00 E		
Stüsslingen						19:30 ER			11:00 E			11:00 E	
Erlinsbach	18:00 E		11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	11:00 E		19:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier,
EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

ER = Eucharistiefeier in der Kapelle Rohr
EA = Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle Mahren
ökum. = ökumenischer Gottesdienst

Pastoralraum-Gottesdienst

beWEGT / bewegen

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018
Kath. Kirche Obergösgen

- 10 Uhr Festgottesdienst
- Projektchor
- Kindergottesdienst im Haus der Begegnung
- Anschliessend erweiterter Apéro

Parkmöglichkeiten sind ausgewiesen



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Tel. 062 849 05 64

Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid

Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)

Sekretariat: Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch
denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Samstag, 19. Mai

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim
13.30 Trauung

PFINSTSONNTAG, 20. Mai

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Obergösgen
mit Kindergottesdienst und Projektchor
Fahrgelegenheit siehe Agenda
KEIN Gottesdienst in Niedergösgen

Dienstag, 22. Mai

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Mai

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 27. Mai

09.30 Eucharistiefeier mit Father Nicolas
Jahrzeit für Franz Nussböck-Brunner, Ernst und
Marie Spielmann-Gossner, Marie Spielmann,
Peter Spielmann-Gossner,
Anna und Hans Stöckli-Hänggli

St. Josefsopfer für Stipendien an zukünftige Seelsorger

Dienstag, 29. Mai

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Mai

FRONLEICHNAM
09.00 Impuls in der Schlosskirche
weiterer Ablauf siehe Kasten

Opfer: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juni

08.00 Anbetung
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Juni

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 3. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic
Jahrzeit für Verena und Emil Frei-Meier,
Franz Giger-Horni, Paul Meier-Müller

AGENDA

- **Sonntag, 20. Mai 9.40 Uhr**
Abfahrt Fahrdienst Pfingstgottesdienst auf dem
Falkensteinplatz
- **Donnerstag, 24. Mai 15.15 Uhr**
Singprobe der Firmanden im Pfarreisaal
- **Mittwoch, 30. Mai 19.00 Uhr**
Maibummel FMG Falkensteinplatz



Das Sternstundenjahr wird mit einer Reise gekrönt! **Am Samstag, den 26. Mai 2018** gehts ab mit Bus und Bahn ins Sensorium in Walkringen. Wir werden mit allen unseren Sinnen Neues entdecken und Verblüffendes erfahren. Dazu sind alle 1.- bis 3.-Klässler herzlich eingeladen. Anmeldetalons werden im Religionsunterricht verteilt. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.

Das Organisationsteam



Am Mittwoch, den 23. Mai um 14.00 Uhr findet die Sternstunde für die 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: Mutprobe Die Sternstundereise der 4.- bis 6.-Klässler findet am 16. Juni 2018 statt.

Auch im neuen Schuljahr 2018/19 werden Sternstunden angeboten!



Maibummel FMG

Am Mittwoch, den 30. Mai 2018 findet unser Maibummel statt. Wir treffen uns **um 19 Uhr** auf dem Falkensteinplatz. Nach einem schönen Spaziergang (ca. 1 Std.) und mit gemütlichem Beisammensein in einem Restaurant kehren wir wieder an den Ausgangspunkt zurück. Dieser Maibummel wird nur bei schönem Wetter durchgeführt. Bei unklaren Wetterverhältnissen kann man sich bei Erika Fuchs informieren (062 849 39 51). Wir hoffen, viele Mitglieder und interessierte Frauen an diesem gemeinsamen Abend begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

FRONLEICHNAM

Donnerstag, 31. Mai um 9.00 Uhr

Mitwirkung der Musikgesellschaft und den Erstkommunikanten der Pfarreien Niedergösgen und Erlinsbach

Schönwetterprogramm mit Prozession

09.00 Uhr: Impuls in der Schlosskirche, anschliessend Prozession mit drei Stationen: Schulhaus, Dorfzentrum (Cafe Bank) und Altersheim. Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner im Schlosshof, anschliessend Apéro

Schlechtwetterprogramm ohne Prozession:

09.00 Uhr: Festgottesdienst in der Schlosskirche mit Beda Baumgartner anschliessend Apéro im Pfarreiheim



Bild: Bistum Basel

Liebe Jubilarenpaare

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen

Festgottesdienst zur «Goldenen Hochzeit»

Samstag, 1. September 2018 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare zu zweit oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.

Felix Gmür, Bischof von Basel

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 10. August 2018 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn Tel. 032 625 58 41

Obergösgen

Maria Königin

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr
Pastoralassistentin
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch

Sonntag, 20. Mai – Pfingsten

Pastoralraumgottesdienst

10.00 Festgottesdienst mit den Seelsorgern und Seelsorgerinnen des ganzen Pastoralraums, gesanglich umrahmt mit einem Projektchor bestehend aus Mitgliedern der verschiedenen Kirchenhöre

Kollekte: Priesterseminar St. Beat

10.00 Kindergottesdienst für alle Kinder im Vorschulalter bis zur 2. Klasse im Haus der Begegnung
Anschließend sind alle herzlich zum erweiterten Apéro eingeladen

Dienstag, 22. Mai

19.30 Maiandacht mit dem Frauenforum

Mittwoch, 23. Mai – KEIN Gottesdienst

Freitag, 25. Mai

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Jahrzeit für Anton und Nina Wechsler-Kretz, Agnes Huber, Walter und Hedwig Giger-Spielmann

Kollekte: St. Josefsopfer

15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Mittwoch, 30. Mai – KEIN Gottesdienst

Donnerstag, 31. Mai – Fronleichnam

10.00 Eucharistiefeier und Prozession mit Pfarrer Dominic und Sr. Hildegard, feierlich umrahmt mit Trompeten- und Orgelmusik. Die Erstkommunionkinder von Obergösgen und Winznau und ihre Katechetinnen Esther Grädel und Brigitte von Arx helfen mit, den Gottesdienst zu gestalten.

Kollekte: Unicef Flüchtlingshilfe

Bei trockenem Wetter feiern wir den Gottesdienst unter der Linde bei Fridolin und Marie Huber, Kirchweg 11.

Bei Regenwetter feiern wir in der Kirche.

Freitag, 1. Juni – KEIN Rosenkranz

Sonntag, 3. Juni

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



Pfingstgottesdienst «beWEGt/bewegen»

An Pfingsten feiern alle 6 Pfarreien des Pastoralraums eine gemeinsame Messe in der kath. Kirche von Obergösgen. Im Festgottesdienst **um 10 Uhr** machen wir uns Gedanken, wie der Heilige Geist uns auf unserem persönlichen und gemeinschaftlichen Weg geführt hat und wohin er uns bewegen möchte. Ein Projektchor aus den verschiedenen Kirchenhören macht den Gottesdienst festlich. Es gibt parallel dazu einen Kindergottesdienst im Haus der Begegnung. Anschließend sind alle zu einem erweiterten Apéro eingeladen.

Frauenforum – Maiandacht

Am 22. Mai findet keine gemeinsame Maiandacht des Pastoralraums in Winznau statt. Programmänderung: Am **Dienstag, 22. Mai um 19.30 Uhr** feiern wir die Maiandacht in der kath. Kirche in Obergösgen. Nach der Andacht treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Kaffee Egge. Bitte um Anmeldung **bis am 20. Mai** bei Susanne Ungerer, 062 295 45 43 oder susanne.ungerer@bluewin.ch

Fronleichnam

An Fronleichnam, **am 31. Mai, um 10 Uhr**, feiern wir das erste Mal zusammen mit den Winzauern das Fest des Leibes Christi in der Heiligen Kommunion. Der Leib Christi wird anschliessend an die Eucharistiefeier in einer Monstranz auf einer Prozession durch die Gegend getragen und verehrt.

Fronleichnam steht in einem engen Zusammenhang mit dem Hohen Donnerstag, an dem Jesus das Abendmahl eingesetzt hat und über Brot und Wein gesagt hat: «Das ist mein Leib, das ist mein Blut; tut dies zu meinem Gedächtnis.» Es ist bei uns Tradition, dass die Erstkommunikanten an der Prozession in ihren weissen Gewändern teilnehmen.

 Wir gratulieren am 31. Mai dem Ehepaar **Anna und Max Hiltbrunner** zum 50. Hochzeitstag.

Die Bücherstube

im Haus der Begegnung ist offen am **26. Mai von 14 bis 16 Uhr**.

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, Di 08.00–11.15 Uhr, Do 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
regionvonfelten@yetnet.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch

Sonntag, 20. Mai – Pfingsten

Pastoralraum-Gottesdienst mit Projektchor

10.00 Festgottesdienst in der kath. Kirche in Obergösgen, für alle 6 Pfarreien des Pastoralraumes-Gösgen Kindergottesdienst im Haus der Begegnung

Dienstag, 22. Mai

19.30 Maiandacht der Frauengemeinschaft in der kath. Kirche Winznau von der Frauengemeinschaft Winznau zusammen mit der Frauengemeinschaft Lostorf

Donnerstag, 24. Mai

Kein Rosenkranz und kein Gottesdienst in Winznau

Samstag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

18.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic
St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen

Sonntag, 27. Mai

09.30 Chile mit Chind im Pfarrsaal Winznau

Donnerstag, 31. Mai – Fronleichnam

10.00 Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit Father Dominic, Sr. Hildegard, Esther Grädel, Brigitt von Arx in Obergösgen für Winznau und Obergösgen mit den Erstkommunikanten von Winznau und Obergösgen

VORANZEIGE

Sonntag, 3. Juni

09.30 Eucharistiefeier
Anschließend Pfarreikafi

Hochfest von Pfingsten am 20. Mai

«Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen!» Diese Verheissung ist uns vom auferstandenen Herrn zugesagt. Der Heilige Geist ist für uns, für die Kirche und die Welt die Kraft, die immer wieder Neues zu wirken vermag.

In der kath. Kirche in Obergösgen feiern wir um 10.00 Uhr zusammen einen Festgottesdienst zum Thema «beWEGt/bewegen». Wir laden Sie hiermit herzlich zum Mitfeiern ein.

Anschließend wird ein Apéro offeriert.

Fahrdienst: Pfarramt, 062 295 39 28.



Maiandacht in Winznau

Am Dienstag, 22. Mai um 19.30 Uhr

Mit der Frauengemeinschaft Lostorf feiern wir die Maiandacht gemeinsam in unserer Pfarrkirche. Anschließend sind alle zu einem Imbiss im Pfarrsaal willkommen.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen und gemütlichen Abend.

Frauengemeinschaft Winznau

Taufe

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass **am Sonntag, 27. Mai, um 11 Uhr** in unserer Kirche **Silas Tschanen**, Sohn von Aline und Roland Jäggi-Tschannen, getauft wird.

Wir wünschen dem kleinen Erdenbürger Gottes Segen auf seinem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.



Chile mit Chind

Sonntag, 27. Mai, 09.30 Uhr, im Pfarrsaal Winznau, ökumenischer Gottesdienst Kindergarten bis 4. Klasse.



Herzlich lädt ein das Chile mit Chind Team.

Festgottesdienst an Fronleichnam

Den Familiengottesdienst feiern wir am Donnerstag, 31. Mai um 10.00 Uhr zusammen mit der Pfarrei Obergösgen in Obergösgen. Die Erstkommunikanten kommen nochmals im weissen Kleid zum Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn wir Sie in Obergösgen begrüssen dürfen. Bitte lesen Sie die Details oben im Teil von Obergösgen.

Fahrdienst: Pfarramt, 062 295 39 28.

Muki-Kafi

Am Freitag, 25. Mai, 08.30 Uhr, im Pfarrsaal.
Bei Fragen: Andrea Viehweg, 079 395 58 39.

Kräuter-Abendspaziergang

mit Hanny Näf, **Dienstag, 5. Juni**
Infos folgen.

Frauengemeinschaft Winznau

Lostorf

St. Martin

Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 11 32
Religionspädagogin: Mechthild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Binder, DI + DO 14.00–16.00 Uhr, MI + FR 09.00–11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid und Pfr. Beda Baumgartner
Sakristanin: Monika Renggli, Tel. 062 298 30 12, 079 713 59 52
Monika Kukuk, Tel. 076 664 05 18

www.kath-kirche-lostorf.ch
mehthild.storz@pr-goesgen.ch
ursula.binder@pr-goesgen.ch
j-schmid@gmx.ch, beda.baumgartner.pfr@gmail.com

Das Pfarrblatt ist für 2 Wochen gültig

Sonntag, 20. Mai - Pfingsten

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Obergösgen mit Kirchenchor-Projekt
Opfer Priesterseminar St. Beat Luzern

Dienstag, 22. Mai

19.30 Maiandacht in Winznau mit der Frauengemeinschaft

Freitag, 25. Mai

19.30 Eucharistiefeier in Mahren
Jahrzeit für Otto und Frieda Dietschi-Ochsenbein, Fritz und Margaritha Dietschi-Schumacher

Sonntag, 27. Mai

09.00 ökumenischer Gottesdienst mit Michael Schoger und Mechthild Storz in der ref. Kirche
anschl. gemeinsamer Brunch

Mittwoch, 30. Mai - Fronleichnam

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Beda Baumgartner
anschl. Apéro
Josefsopfer

Pastoralraum-Gottesdienst

beWEGT/ bewegen

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018
Kath. Kirche Obergösgen

- 10 Uhr Festgottesdienst
- Projektchor
- Kindergottesdienst im Haus der Begegnung
- Anschliessend erweiterter Apéro

Parkmöglichkeiten sind ausgewiesen



Maiandacht in Winznau

Dienstag, 22. Mai 2018 um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Karl Borromäus in Winznau
Zusammen mit der Frauengemeinschaft Winznau feiern wir eine Maiandacht zu Ehren der Gottesmutter Maria.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal bei der kath. Kirche Winznau.
Treffpunkt: 19.00 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz.
Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Anmelden bis 18. Mai 2018.

Wer Daheim abgeholt werden möchte, meldet sich ebenfalls bei:

Rita Manser 062 298 11 76 / 078 765 11 76
Ursi Sommer 062 298 21 73

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme.

Der Vorstand Frauengemeinschaft Lostorf

Taufe

Getauft wird am Samstag, 12. Mai, **Sanyo Anselm Joel**, Sohn des André Giger Joel und der Susanne Zwannet Joel.

Wir wünschen der jungen Familie viel Freude und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Ministranten

Mini-Stammtisch - **Freitag, 18. Mai von 18.00 bis 20.00 Uhr** im Schöppli

Mini-Kurs - **Freitag, 25. Mai von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Sigristenhaus

Ministrantenreise - **Samstag, 26. Mai**

Mini-Stammtisch - **Freitag, 1. Juni von 18.00 bis 20.00 Uhr** im Schöppli

Familientage in Flüeli-Ranft

Am Mittwoch, 23. Mai findet in Trimbach der Infoabend zu den Familientagen in Flüeli-Ranft statt. Die Flyer liegen in der Kirche auf.



Sternstunde zum Thema «Maria, die Mutter Gottes»

Am **Mittwoch, 23. Mai, 13.30 bis 15.00 Uhr** findet die nächste Sternstunde für die Kinder der 4. bis 6. Klassen im Sigristenhaus (oberer Raum) statt. Diesmal lautet das Thema «Maria, die Mutter Gottes».

§Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen!

Nadja Lutz



Einladung zur 71. Generalversammlung des Kapellenvereins St. Antonius

Im Anschluss an den Gottesdienst vom **Freitag, 25. Mai** in der Antoniuskapelle führt der Kapellenverein seine ordentliche Generalversammlung 2018 durch. Sie findet in der Kapelle statt. Anschliessend an die Versammlung offerieren wir den Anwesenden einen kleinen Imbiss.

Die Vereinsmitglieder und alle, denen die Pflege des Mahrer Antonius-Heiligtums ein Anliegen ist, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

ökumenischer Gottesdienst mit Brunch am Sonntag, 27. Mai um 9.00 Uhr in der reformierten Kirche in Lostorf

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst mit Brunch in der reformierten Kirche in Lostorf. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst neben der Orgel vom Flötenensemble Flötissimo aus Lostorf unter der Leitung von Ruth Bachofner. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemütlichen Brunchbuffet eingeladen, das von der Kirchenkommission Lostorf bereitgestellt wird.

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt:
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 20. Mai – Pfingsten: BeWEGt bewegen!

KEIN Gottesdienst in Stüsslingen
Pastoralraumgottesdienst in Obergösgen
10.00 Festgottesdienst mit dem Seelsorgeteam,
gesanglich umrahmt mit einem Projektchor
Opfer für das Priesterseminar St. Beat, Luzern

Parallel Kindergottesdienst für Kinder bis zur 2. Klasse
im Haus der Begegnung anschliessend erweiterter
Apéro. Parkplätze sind signalisiert
Mitfahrgelegenheit um 9.40 Uhr beim Kirchturn

Donnerstag, 24. Mai – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

11.00 Eucharistiefeier mit Father Nicolas
Erstjahrzeit für Stephanie Strebel-Strebel
Jahrzeit für Rosa und Josef Gisiger-Meier,
Josef Lochmann-Bitterli, Arnold und Marie
Käser-Gubler, Marie und Max Käser-von Arx

Opfer für das St. Josefsopfer

Donnerstag, 31. Mai – Fronleichnam

11.00 Eucharistiefeier mit Pater Bruno Lautenschlager,
Andrea-Maria Inauen, Esther Jetzer und
den Erstkommunionkindern

Opfer: Kind und Familie, Schweiz
Beginn bei günstiger Witterung beim Blumenbild auf
dem Kirchenplatz, sonst direkt in der Kirche

Sonntag, 3. Juni

11.00 Eucharistiefeier

Pastoralraumgottesdienst an Pfingsten

Zum Thema «BeWEGt bewegen!» findet im Pastoralraum am **Pfingstsonntag, 20. Mai um 10 Uhr** in Obergösgen ein einziger Festgottesdienst statt. Es singt ein Projektchor, bestehend aus Mitgliedern der verschiedenen Kirchenchöre.

Zäme lisme för Flüchtling in Not

am Montag, 28. Mai, 14 – 16 Uhr, im Pfarreisäli
10 Jahre Innenabwartin: Danke Regina Eng
Umsichtig und mit grossem Einsatz sorgt Regina Eng seit zehn Jahren dafür, dass unsere Kirche, die Sakristeien und die Taufkapelle, das Pfarreisäli und die WC's tadellos daher kommen. Vergelt's Gott!

Röm.-kath. Kirchgemeinde Stüsslingen-Rohr Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Kirch- gemeindeversammlung

Montag, 4. Juni 2018, 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Vereinsraum, Schulstrasse 5, 4655 Stüsslingen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Budget-Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2017
4. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2017
5. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, die Verwaltungsrechnung 2017 und die Anträge liegen ab Freitag, 25. Mai 2018 in der Kirche im Schriftenstand zur Einsicht und zum Mitnehmen auf. Zu dieser Versammlung heissen wir alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder herzlich willkommen.

Der Kirchgemeinderat



Rückblick Firmweg – Ausblick Firmung

Im Pastoralraum Niederamt werden zurzeit über 40 Mädchen und Jungs auf ihre Firmung vorbereitet. Es begann mit einem Orientierungsabend, bei welchem man über die Firmung und alles Drum und Dran informiert wurde. Ausserdem konnte man sich für eines der Wahlmodule entscheiden (Teilnahme am Ranftreffen; Mithilfe beim Rosenverkauf, Fastensuppe, Palmenbinden).

Am 1. Dezember ging die ganze Firm-Gruppe in den Wald. Im Wald konnte man sich beim gemeinsamen Bräteln und Spielen besser kennenlernen und die schöne Stimmung des verschneiten Winterwaldes geniessen.

Einen Monat später ging es weiter. Nämlich hatten die Niederämter ihr zweites Firm-Treffen mit verschiedenen Posten: In der Gretzenbacher Kirche lernten sie wichtige und spannende Sachen über die Kirche und

den Dienst der Sakristaninnen. Aber nicht nur das, die Jugendlichen konnten Flüchtlinge treffen, denen sie verschiedene Fragen stellen und zusammen lachen konnten. Unter Begleitung, spielten die Jugendlichen draussen ein Spiel, für welches Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und Geduld abverlangt wurde. Sie lernten ausserdem den Seelsorgenden, Pfarrer Wieslaw Reglinski, kennen und konnten mit ihm ein kurzes Gespräch führen. Die Jugendlichen hatten im Frühjahr weitere Treffen auf ihrem Firmweg. In diesem Zusammenhang geht ein grosser Dank an alle Helferinnen und Helfer, die es ermöglicht haben, all diese tollen Sachen zu erleben.

Schon sehr bald steht die Firmung bevor. **Am Pfingstsamstag, 19. Mai um 16.00 Uhr** werden wir in der Kirche Maria Himmelfahrt in Schönenwerd von Generalvikar Markus Thüring gefirmt.

Alena Fäs, Firmandin

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer und Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Do: 08.00–11.30

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 1033
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Hochfest von Pfingsten – Sonntag, 20. Mai

Kirchenopfer für diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 21. Mai
17.30 Rosenkranz

Dienstag, 22. Mai
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Christa Niederöst

Mittwoch, 23. Mai
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Maiandacht

Samstag, 26. Mai

St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen
17.30 Wort- und Kommunionfeier mit Flavia Schürmann; Dreissigster für Helmuth Dremel; erste Jahrzeit für Marie Rhiner

Dreifaltigkeitssonntag – Sonntag, 27. Mai

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
17.30 Maiandacht mit Josef Schenker

Montag, 28. Mai
17.30 Rosenkranz

Dienstag, 29. Mai
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 30. Mai
kein Gottesdienst

Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Donnerstag, 31. Mai

Kirchenopfer für musikalische Gottesdienstgestaltung
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker und Christa Niederöst, den Erstkommunikanten, dem Kirchenchor und der Spielgemeinschaft Dulliken-Starrkirch-Wil (siehe Mitteilungen)
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Ministranten

Töggelturnier in Dulliken – *Mittwoch, 23. Mai vom 14.00 bis 16.00 Uhr.*

Einladung an alle Minis im Pastoralraum. **Anmeldung bis am 20. Mai** an Christa Niederöst
c.niederost@niederamtsued.ch.

Maiandacht in Dulliken

Am Mittwoch, 23. Mai um 19.30 Uhr findet in der kath. Kirche in Dulliken die Maiandacht der Frauen-(Gemeinschaften) des Pastoralraumes statt. Das bekannte Marienlied «Maria dich lieben ist allzeit mein Sinn» von Friedrich Dörr lädt ein, sich dem Leben der Gottesmutter anzunähern und sein eigenes Leben damit in Verbindung zu bringen.

Im Anschluss an die Feier in der Kirche sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen. Das Vorbereitungsteam aus Däniken und die gastgebenden Dullikerinnen freuen sich über viele mitfeiernde Frauen aus den Frauenvereinen und darüber hinaus.

Religionsblockunterricht

ist für die 5. und 6. Klasse am Donnerstag, 24. Mai von 13.30 – 15.30 Uhr. Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin.

Firmung

Am *Samstag, 26. Mai* fahren wir gemeinsam nach Engelberg OW um unseren Firmspender Abt Christian Meyer kennenzulernen und eine Besichtigung des Benediktinerklosters vorzunehmen. Anschliessend gibt es ein feines Mittagessen. Abfahrt: 9.30 Uhr Parkplatz Kirche Dulliken. Rückkehr: ca. 16.00 Uhr

Maiandacht

zum Thema «MARIA, du gesegnete unter den Frauen: Maria, eine Frau mit Selbstbewusstsein, Magnificat» wird am *Sonntag, 27. Mai um 17.30 Uhr* gefeiert und gestaltet von Josef Schenker. Herzliche Einladung.

Fronleichnamfest vom 31. Mai

Der Gottesdienst um **9.45 Uhr** wird mitgestaltet durch die Erstkommunionkinder, den Kirchenchor und die Spielgemeinschaft Dulliken-Starrkirch-Wil. Traditionsgemäss tragen die Kinder nochmals ihr Weisssonntagskleid. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Pfarreiapéro, serviert von den Firmlingen eingeladen.

Mitteilung aus dem Kirchgemeinderat Information Dachsanierung Pfarrhaus.

Ab *Montag, 14. Mai* beginnt mit dem Gerüstaufbau die Dachsanierung des Pfarrhauses. Bei gutem Witterungsverlauf sollte diese bis Ende August abgeschlossen sein.



Wallfahrt der Erstkommunikanten zu Bruder Klaus im Flüeli-Ranft am 9. Mai
(Foto: Christa Niederöst)

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30–11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

FEIER DER FIRMGUNG

Samstag, 19. Mai

16.00 Firmgottesdienst mit Generalvikar Dr. Markus Thürig, Flavia Schürmann und Wieslaw Reglinski in Schönenwerd
Musikalische Gestaltung: Katja und Sabina Deutschmann und die diesjährigen Firmandinnen und Firmanden
Anschließend: Apéro vor der Kirche

Sonntag, 27. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann und dem Kirchenchor im Römersaal
Monatslied: KG 200 In dir ist Freude
JZ für Marlies Leimgruber-Küpfer
JZ für Hedwig und Arthur Meier-Scheidegger

Mittwoch, 30. Mai

19.45 Dankesfeier Weisses Sonntag im Römersaal
20.30 Ökum. Weidungang mit Brötle

Donnerstag, 31. Mai FRONLEICHNAM

10.00 Eucharistiefeier zum Fronleichnam im Haus im Park, Schönenwerd mit Peter Kessler, Wieslaw Reglinski und Flavia Schürmann

Kirchenopfer:

vom 27. Mai: für das St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laien-theologInnen
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Ressort Diakonie

Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern und Kindern): **Mittwoch, 23. und 30. Mai von 16.00–18.00 Uhr** im Römersaal.

Maiandacht in Dulliken

Am **Mittwoch, 23. Mai um 19.30 Uhr** findet in der kath. Kirche in Dulliken die Maiandacht der Frauen-(Gemeinschaften) des Pastoralraumes statt. Das bekannte Marienlied «Maria dich lieben ist allzeit mein Sinn» von Friedrich Dörr lädt ein, sich dem Leben der Gottesmutter anzunähern und sein eigenes Leben damit in Verbindung zu bringen. Im Anschluss an die Feier in der Kirche sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen. Das Vorbereitungsteam aus Däniken und die gastgebenden Dullikerinnen freuen sich über viele mitfeiernde Frauen aus den Frauenvereinen und darüber hinaus.

Ökumenische Frauengemeinschaft

Alle sind herzlich eingeladen zur Maiandacht am **Mittwoch, 23. Mai um 19.30 Uhr** in der kath. Kirche in Dulliken. Für Mitfahrgelegenheit bitte beim Team melden.

Ressort Senioren

Mittagstisch

Am **Donnerstag, 24. Mai um 11.30 Uhr** im Restaurant

Jurablick. An- und Abmeldungen, sowie Abholdienste bei: Vreni von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87

Dankesfeier am Mittwoch 30. Mai

Die Erstkommunionkinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen zu dieser kleinen Besinnung am Mittwoch um 19.45 Uhr im Römersaal. Daran anschließend:

Ökumenischer Weidgottesdienst

Wir laden ganz herzlich alle Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder zum traditionellen Weidungang ein.
Treffpunkt:

20.30 Uhr vor der Kirche.

Wir pilgern von der Kirche übers Tälli zum Weider Kreuz. An diesem Ort wird ein Feuer brennen – dort kann die mitgebrachte Wurst gebraten werden. Brot und Getränke sind offeriert. Bei Gewitter, Sturm oder Dauerregen fällt der Anlass aus.

Renovation röm.-kath. Kirche Gretzenbach

Die röm.-kath. Kirche in Gretzenbach bleibt infolge Renovationsarbeiten ab dem **7. Mai 2018 für ca. 2 Monate geschlossen**.

Gottesdienste sind in dieser Zeit nur bedingt möglich. Planung der Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt.

Der Kirchengemeinderat

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30–11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 18. Mai

17.30 Rosenkranz

FEIER DER FIRMGUNG

Samstag, 19. Mai

16.00 Firmgottesdienst mit Generalvikar Dr. Markus Thürig, Flavia Schürmann und Wieslaw Reglinski in Schönenwerd.
Musikalische Gestaltung: Katja und Sabina Deutschmann und die diesjährigen Firmandinnen und Firmanden.
Anschließend: Apéro vor der Kirche.

Pfingsten

Sonntag, 20. Mai

10.15 Fest-Gottesdienst mit Peter Kessler.
JZ für Dorel Costin

Mittwoch, 23. Mai

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann.
19.30 Maiandacht der Frauengemeinschaften in Dulliken (Siehe Text).

Freitag, 25. Mai

17.30 Rosenkranz

Samstag, 26. Mai

18.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
JZ für Josef und Emma Schibler-Müller
JZ für Werner und Maria Spielmann-Rothmund

Mittwoch, 30. Mai

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Fronleichnam

Donnerstag, 31. Mai

10.00 Eucharistiefeier mit Flavia Schürmann, Wieslaw Reglinski und Peter Kessler in Schönenwerd, Altersheim Haus im Park.
Mitwirkung der diesjährigen Erstkommunikanten. Anschließend gemeinsames Mittagessen (Suppe mit Spätz).

Kirchenopfer:

Am 20. Mai für die diözesane Stiftung Priesterseminar in St. Beat Luzern.

Am 26. Mai für das St. Josefsopfer.
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Taufe

Am Sonntag, 27. Mai wird **Annik Lüthi**, Tochter von Cornelia Schenker und Christian Lüthi in der Eichkapelle durch Robert Dobmann getauft und mit diesem Sakrament in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.

Wir gratulieren der Tauffamilie herzlich und wünschen ihr für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen.

Hautprobe Firmung

Am **Samstag, 19. Mai findet um 9.30 bis ca. 12.00 Uhr** die Hauptprobe für die Firmung in der kath. Kir-

che Schönenwerd statt. Wer möchte, kann eine erwachsene Begleitperson (Firm-Patin/Firmpate, Eltern) mitbringen.

Maiandacht in Dulliken

Am **Mittwoch, 23. Mai um 19.30 Uhr** findet in der kath. Kirche in Dulliken die Maiandacht der Frauen-(Gemeinschaften) des Pastoralraumes statt. Das bekannte Marienlied «Maria dich lieben ist allzeit mein Sinn» von Friedrich Dörr lädt ein, sich dem Leben der Gottesmutter anzunähern und sein eigenes Leben damit in Verbindung zu bringen. Im Anschluss an die Feier in der Kirche sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen. Das Vorbereitungsteam aus Däniken und die gastgebenden Dullikerinnen freuen sich über viele mitfeiernde Frauen aus den Frauenvereinen und darüber hinaus.

Minianlass

Einladung zum Töggelturnier in Dulliken gemeinsam mit Minis aus dem ganzen Pastoralraum. Der Anlass findet am **Mittwoch, 23. Mai um 14.00 bis 16.00 Uhr** statt.



Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Samstag, 19. Mai

16.00 Firmgottesdienst – Eucharistiefeier mit dem Firmspender Dr. Markus Thürig, Wieslaw Reglinski, Flavia Schürmann
Orgel: K. Deutschmann

Kirchenopfer: für das Priesterseminar St. Beat in Luzern

Sonntag, 20. Mai

Hochfest von Pfingsten

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 kein Gottesdienst in Schönenwerd

Gottesdienste im Pastoralraum:

09.00 Wortgottesdienst in Walterswil mit Peter Kessler

09.45 Eucharistiefeier in Dulliken mit Josef Schenker

10.15 Wortgottesdienst in Däniken mit Peter Kessler

Kirchenopfer: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Freitag, 25. Mai

9.30 Eucharistiefeier im Haus im Park mit Josef Schenker

Samstag, 26. Mai

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Orgel: I. Haueter | Monatslied: KG Nr. 200

Kirchenopfer: St. Josefsopfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen

Mittwoch, 30. Mai

09.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
Frauengottesdienst – JZ für Werner und Louise Humm-Meier und für Jean und Agnes Humm-Schenker – JZ für Rosina Humm-Schlienger und deren Töchter Rosalia und Klara Humm

Donnerstag, 31. Mai

Fronleichnamfest

08.45 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.00 Feierlicher Gottesdienst beim Altersheim

«Haus im Park» mit Wieslaw Reglinski und Flavia Schürmann, zusammen mit den Pfarreien Däniken und Gretzenbach sowie unseren italienischen Mitchristen
Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Schönenwerd

Kirchenopfer: nach Ansage

Freitag, 1. Juni

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

JZ für Marie Schenker - JZ für Edith Kaufmann

JZ für Elisabeth Hunn-Kuster

JZ für Anna Maria Hunn-Flury

JZ für Niklaus und Elisabeth Hunn-Huber

JZ für Martin Hunn-Matucci

JZ für Lucia Schenker-Huber

JZ für Hermann und Katharina Huber-Huber, Eppenberg

Samstag, 2. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Taufen

Am Sonntag, 27. Mai, werden folgende Kinder durch die heilige Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen: **Cristian Antonio Hug**, Sohn von Francesca Furfaro und Diego Hug, Taufe im Gottesdienst

Jorin Domenico Fehr, Sohn von Daniela und Marco Fehr, Taufe nach dem Gottesdienst

Wir wünschen allen Kindern, ihren Eltern und Verwandten den Segen Gottes auf dem gemeinsamen Weg durchs Leben.

Kirchenrat

Der Kirchenrat trifft sich zu einer Sitzung **am Dienstag, 29. Mai, 19.30 Uhr**, im Pfarreiheim.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 30. Mai**, feiern wir **um 9.30 Uhr** unseren Frauengottesdienst in der Kirche.

Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer – herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Maiandacht in Dulliken

Am **Mittwoch, 23. Mai, um 19.30 Uhr**, findet in der kath. Kirche in Dulliken die Maiandacht der Frau-

en-(Gemeinschaften) des Pastoralraumes statt. Das bekannte Marienlied «Maria dich lieben ist allzeit mein Sinn» von Friedrich Dörr lädt ein, sich dem Leben der Gottesmutter anzunähern und sein eigenes Leben damit in Verbindung zu bringen. Im Anschluss an die Feier in der Kirche sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen. Das Vorbereitungsteam aus Däniken und die gastgebenden Dullikerinnen freuen sich über viele mitfeiernde Frauen aus den Frauenvereinen und darüber hinaus.

Zum Fronleichnamfest vom 31. Mai

Herzlichen Dank der Musikgesellschaft Schönenwerd für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Nach dem von der Frauen- und Müttergemeinschaft servierten Apéro, zu dem alle eingeladen sind, gibt es «Suppe mit Spatz» à discrétion für Fr. 15.– inkl. Dessert. *Wir danken der Leitung und dem Personal vom «Haus im Park» für das Gastrecht und die damit verbundene Mehrarbeit.*

Kultusverein

Alle Mitglieder des Kultusvereins Schönenwerd sind am **24. Mai 2018, um 18.30 Uhr**, zur GV ins Pfarreiheim eingeladen. **Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl StimmzählerInnen
2. Mitteilungen und Mutationen
3. Protokoll der GV vom 23. Februar 2017
4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2017
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 2018
6. Wahl der Revisionsfirma
7. Bauliche Massnahmen / Informationen

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme



Firmling 2018

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Freitag, 18. Mai

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 20. Mai – Hochfest von Pfingsten

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Kirchenopfer: für das Priesterseminar St. Beat in Luzern

Sonntag, 27. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Kirchenopfer: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen

Donnerstag, 31. Mai – Fronleichnam

18.00 Pfarrei-Wallfahrt zur Kapelle im Eich mit Käthy Hürzeler und den Erstkommunikanten

Sonntag, 3. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

JZ für Paul und Emilie Schenker-Zimmermann

Kirchenopfer: für die Diakonie im Pastoralraum Niederamt

Ökum. Senioren–Ausflug

Herzliche Einladung zum Seniorinnen- und Seniorenausflug am **Dienstag, 22. Mai, um 13.00 Uhr**, auf die Seebodenalp. Die Landfrauen Walterswil freuen sich auf viele Gäste.

Ökum. Senioren–Mittagstisch

Am **Freitag, 25. Mai, um 12.00 Uhr**, sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen herzlich eingeladen.

Pfarreiwallfahrt Fronleichnam

Die Pfarreiangehörigen sind zur Familienwallfahrt **am 31. Mai** herzlich eingeladen. Zum Abschluss wird in der Kapelle eine Andacht gefeiert.

Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Pfarrhaus. Fahrt mit den Autos zum Ausgangspunkt Höhle. Anschliessend Imbiss in der Pfarrstube.

Maiandacht in Dulliken

Am **Mittwoch, 23. Mai, um 19.30 Uhr**, findet in der kath. Kirche in Dulliken die Maiandacht der Frauen-(Gemeinschaften) des Pastoralraumes statt. Das bekannte Marienlied «Maria dich lieben ist allzeit mein Sinn» von Friedrich Dörr lädt ein, sich dem Leben der Gottesmutter anzunähern und sein eigenes Leben damit in Verbindung zu bringen. Im Anschluss an die Feier in der Kirche sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen. Das Vorbereitungsteam aus Däniken und die gastgebenden Dullikerinnen freuen sich über viele mitfeiernde Frauen aus den Frauenvereinen und darüber hinaus.



Marienaltar – «Sei gegrüsst, du Gnadenvolle, der Herr ist mit dir.»

Vieles eint, wenig trennt die ungleichen Schwestern

Das «Forum Ökumene» in Luzern beleuchtete das Verhältnis von römisch-katholischer und christkatholischer Kirche

Sie verstehen sich beide als Kirchen in langer katholischer Tradition. Die römisch-katholische Kirche und die christkatholische Kirche haben denn auch sehr viele Gemeinsamkeiten. Den Herausforderungen um die Differenzen widmete sich ein Anlass des Ökumenischen Instituts an der Universität Luzern.

Den Zuhörerinnen und Zuhörern des «Forums Ökumene» von Anfang Mai wurde theologisch ein harter Brocken vorgesetzt: Der emeritierte Professor für christkatholische Theologie Urs von Arx aus Bern liess im Schnellzugtempo die Ereignisse Revue passieren, welche Ende des vorletzten Jahrhunderts nach dem I. Vatikanischen Konzil (1870) zur Abspaltung der christ- oder altkatholischen Kirchen geführt hatten. Er machte dabei von Anfang an klar, dass zwischen den beiden Kirchen nicht allein das Verständnis des Papstamtes das grosse Problem sei.

Vor allem aber hob von Arx hervor, dass die beiden Kirchen – wie die Diskussion auf nationaler als auch auf internationaler Ebene deutlich zeige – «so viele Gemeinsamkeiten» verbinde. Dem stimmte auch der römisch-katholische Referent, Agnell Rickenmann, sofort zu. Die beiden sind, beziehungsweise waren, Mitglieder der gemeinsamen Gesprächskommission der beiden Kirchen in der Schweiz, die, so Rickenmann, «einen Such- und Findungsprozess durchlaufe, den es mit anderen Konfessionen so nicht gibt».

Pyramide oder konzentrische Kreise?

Urs von Arx machte klar, dass sich die Christkatholiken durchaus vorstellen können, Teil einer universalen katholischen Kirche mit einem Papst zu sein. Aber, und dies sei der grosse Knackpunkt, nicht mit dem von der römisch-katholischen Kirche verstandenen Primat und dem letzten Weisungsrecht des Papstes, wie es 1870 verkündet wurde. Er versteht das Papstamt als Zentrum eines Kreises, um das herum Kirchengemeinschaften mit je eigener Weisungsbefugnis liegen.

Rickenmann hielt dem entgegen, dass auch auf römisch-katholischer Seite regionale oder kontinentale Bischofskonferenzen bestehen und unter Papst Franziskus auch diskutiert werde, ob ihnen – je nach Inhalt – eigene Kompetenzen zugesprochen werden können. Gerade der Vorstoss der deutschen Bischöfe beim aktuellen Kommunionstreit sei dafür ein Beispiel. Doch setze eine solche «mittlere Ebene» zwischen Vatikan und Bistümern immer die Zustimmung des Papstes voraus. Hier bezieht sich die römisch-katholische Kirche auf die Stelle im Matthäusevan-



Römisch-katholisch oder christkatholisch? Das Bild zeigt einen Festgottesdienst mit dem christkatholischen Bischof Harald Rein und Pfarrerin Denise Wyss (rechts neben dem Bischof) vom November 2017 in der St. Katharinenkirche in Laufen.

gelium (Mt 16,18), in der Christus den Apostel Petrus als den Grundstein seiner Kirche bezeichnet. Auf dieser Grundlage sieht die römische Kirche den Papst als direkten Nachfolger von Petrus in der Verantwortung für die Kirche.

Der römisch-katholische Theologe Rickenmann, er ist seit vergangenem Jahr Regens am Priesterseminar Luzern, machte zudem klar, dass eine solche Veränderung des Verständnisses des Papstamtes ein Traditionsbruch wäre, der auch viele Fragen nach sich ziehen würde. So wäre seiner Meinung nach unklar, wer bei Uneinigkeit die Entscheidungshoheit habe. Was Urs von Arx mit der pragmatischen Feststellung quittierte, dass synodale Prozesse oft zu Trennungen geführt haben.

Mariendogmen, Priesterinnen, Kirchenrecht

Als andere harte Brocken im Dialog wurden die beiden Mariendogmen zur unbefleckten Empfängnis sowie zur Aufnahme Mariens in den Himmel genannt. Die Referenten waren sich einig, dass diese Themen wohl für die allermeisten Gläubigen beider Konfessionen kaum noch zentrale Glaubensinhalte seien. Rickenmann stellte aber auch fest, dass gerade bei jungen römisch-katholischen Bewegungen die Marienverehrung wieder viel mehr ins Zentrum rücke.

Eine momentan unüberwindbare Hürde hingegen ist das Frauenpriestertum. Wo vonseiten der römisch-katholischen Kirche ein

klares Nein zu einer Diskussion kommt, heisst die Entgegnung der Christkatholiken Warum?. Damit sei die Debatte geschlossen, sagte Urs von Arx. Zudem stellen sich auch kirchenrechtliche Fragen, etwa in Bezug auf verheiratete Priester und Bischöfe.

Die Laien bleiben am Rand

Das Publikum war an diesem Abend nicht nur mit Fakten, sondern auch mit den breiten Erfahrungen zweier engagierter Ökumeniker eingedeckt worden. Eine Besucherin bemerkte aber kritisch, dass in der ganzen Debatte die kirchlichen Laien, die Gläubigen, wenig einbezogen seien. Die Referenten waren sich einig, dass in diesen Diskussionen mehr Partizipation nötig sei und die in den Gremien verwendete Fachsprache Gläubige auch ausschliessen könne.

Die beiden Referenten wie auch der Leiter des Ökumenischen Instituts Luzern, Wolfgang Müller, stellten abschliessend fest, dass Ökumene eine «Angelegenheit der geduldigen Diskussion» sei. Für den Theologieprofessor Müller jedenfalls ist klar, dass der Dialog der beiden katholischen Kirchen auch an der Universität Luzern weitergehe. Die Christkatholische Kirchgemeinde Luzern ist zusammen mit der Römisch-katholischen Landeskirche, der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche und dem Kanton Luzern Gründungsmitglied der Stiftung, welche die Trägerschaft des 1998 errichteten Instituts hat.

Martin Spilker, kath.ch

Schriftlesungen

Sa, 19. Mai: Alkuin
Apg 28,16–20.30–31; Joh 21,20–25
So, 20. Mai: Pfingstsonntag
Apg 2,1–11; 1 Kor 12,3b–7.12–13; Joh 20,19–23
Mo, 21. Mai: Pfingstmontag
Apg 8,1b.4.14–17; Eph 1,3a.4a.13–19a; Lk 10,21–24
Di, 22. Mai: Rita von Cascia
Jak 4,1–10; Mk 9,30–37
Mi, 23. Mai: Johannes Baptista
Jak 4,13–17; Mk 9,38–40
Do, 24. Mai: Magdalena Sophie Barat
Jak 5,1–6; Mk 9,41–50
Fr, 25. Mai: Gregor VII.
Apg 20,17–18a.28–32.36; Mt 16,13–19
Sa, 26. Mai: Philipp Neri
Jak 5,13–20; Mk 10,13–16
So, 27. Mai: Margareta Pole
Dtn 4,32–34.39–40; Röm 8,14–17; Mt 28,16–20
Mo, 28. Mai: Ruthard
1 Petr 1,3–9; Mk 10,17–27
Di, 29. Mai: Bonavon Pisa
1 Petr 1,10–16; Mk 10,28–31
Mi, 30. Mai: Ferdinand III.
1 Petr 1,18–25; Mk 10,32–45
Do, 31. Mai: Fronleichnam
Ex 24,3–8; Hebr 9,11–15; Mk 14,12–16.22–26
Fr, 1. Juni: Justin
1 Petr 4,7–13; Mk 11,11–25



**Einladung am 27. Mai 2018
zum «Sunntigskafi» in der
Cafeteria Antoniushaus, 14.00 bis 17.00 Uhr
Antoniushaus Gärtnerstrasse 5, Solothurn**

Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Immer am letzten Sonntag des Monats freut sich unser «Kafiteam» auf Ihren Besuch!

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:
 - mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).
 - Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.
 - Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr
 Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

TAIZÉfeiern jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk.

Nächstes Datum: 31. Mai 2018 Fronleichnam

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

mit Kaplan Emil Schumacher



Gottesdienste im Mai 2018

Sonntag, 20. Mai Pfingsten

10.30 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 24. Mai

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Mai Fronleichnam

10.30 Uhr Eucharistiefeier



Eva Kaliwoda / pixelio.de

FEIERN mit...

Credo
26. Mai Dietrich Bonhoeffer

Samstag 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
katholten.ch

**Lourdes-Pilgerverein
des Kantons Solothurn**

Herbstwallfahrt nach Altötting

24.9.–27.9.2018

(Auch für Nichtmitglieder)

Anmeldung bei: René Allemann, Höhenweg 490,
4716 Welschenrohr, 032 639 12 23,
079 406 01 94, allemann.rene@ggs.ch

Oder: Gertrud von Däniken, Neumattstr. 42,
4657 Dulliken, Tel.: 062 295 11 34
(bei telefon. Anmeldung bitte auf den
Telefonbeantworter sprechen)

**«Verweilen am Mozartweg»
Montag, 4. Juni 2018, 18.00 Uhr**

Zentrum Guthirt, Bahnhofstrasse 51, Aarburg

**Mozart und Haydn – eine ausserordentliche
Künstlerfreundschaft**

Ein Vortrag mit Musikbeispielen von
Ueli Ganz, Musikreferent

Reservation: T. 062 791 18 36 oder
schweizer@mozartweg.ch Eintritt Fr. 20.-
www.mozartweg.ch – Dauer: bis ca. 19.15 Uhr

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 19.05. – 01.06.2018

Samstag, 19. Mai
Fenster zum Sonntag.
Fromme Freaks > SRF 1, 16:40

Wort zum Sonntag.
mit Dekanin Cornelia Camichel
SRF 1, 19:55

Sonntag, 20. Mai
Sternstunde Religion. Ev.-ref. Pfingstgottesdienst in Basel > SRF 1, 10:00
Birnenkuchen mit Lavendel (FR 2015)
Die Geschichte einer ungewöhnlichen Romanze. > SRF 1, 20:05

Samstag, 26. Mai
Fenster zum Sonntag. Mit dem Floss auf den Pazifik > SRF 1, 16:40

Wort zum Sonntag.
Arnold Landtwing, röm.-kath. Theologe
SRF 1, 19:55

Sonntag, 27. Mai
Röm.-kath. Gottesdienst. Auf der Freilichtbühne der Fränkischen Passionsspiele in Sömmersdorf mit dem Domvikar Paul Weismantel
ZDF, 09:30

Radio 19.05. – 01.06.2018

Samstag, 19. Mai
Zwischenhalt. Unterwegs zum Sonntag, Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Lommiswil SO
Radio SRF 1, 18:30

Sonntag, 20. Mai
Perspektiven.
Paul Hinder – der Schweizer Bischof von Arabien
Radio SRF 2 Kultur, 08:30

Ev.-ref. Pfingstgottesdienst aus Basel
Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Sonntag, 27. Mai
Blickpunkt Religion
Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen > Radio SRF 2 Kultur, 08:05

Christkath. Predigt.
Pfr. Liza Zellmeyer, Allschwil-Schönenbuch, Birsigtal
Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-ref. Predigt.
Pfr. Caroline Schröder-Field,
Winterthur > Radio SRF 2 Kultur, 10:15